Viesbadener Canblati

Seriag Langgaffe 21
"Lagbietibens".
Chairer-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abende.
Politiquellento: Frankfurt a. M. Kr. 7406.

Böchentlich 9 Segngs - Preis für beibe Ansgaben: Mt. 1.60 monatlich, Mt. 4.30 vierteisäbrlich burch den Berlag, Langgaffe 21. ohne Bringerlahn, Mt. 5.25 vierteijährlich burch alle beutichen Bestanzialten, ansichließlich Bestelleib. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wesbaden die Zweigstelle Bismardring 18, sowie die Ausgabestellen in allen Teisen der Stadt; in Biebrich: die bartigen Ausgabestellen und in den benachdarten Landorten und im Abeingan die betreffenden Tagbiart-Träger.

12 Ausgaben.

Angeigen-Preis für die Zeller 40 Bfg. für örtliche Angeigen; 60 Bfg. für auswärtige Angeigen; W. 2.— für örtliche Rellamen; W. 3.25 für auswärtige Rellamen. — Det wiederhölter Anfnahme unveränderter Angeigen entsprechender Kachlah. — Angeigen Annahme: Für beide Ausgeden die 10 Uhr oormitages. — für die Aufnahme von Angeigen an vorgeschriedenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr abernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An ber Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Mmt Lugow 6202 und 6203.

Mittwoch, 10. September 1919.

de

22:

CD

0.75, den

thal aBe;

llen.

F300

т. 18

MED.

ege,

b.

450.

esen.

ıg,

12

F 215

Ш

19

062

п

Morgen: Ausgabe.

Mr. 407. - 67. Jahrgang.

Befannimadung.

Am Anich'rs on die Bekonntmachungen vom 23. und 26 bezw. 27 August 1919, betr. politische Bersommlungen, wird ergangend auf solgendes hingewiesen:

Die Gesuche um Genehnigung von volitischen Bersamm-lungen mussen von mindestens zwei Bihlern untersetrieben und swiesens 48 Stunden vor Abhaltung der Bersammlung dem herrn Administrateur du Cercle vorzesent werden. Der Lezstunde und der Borstand sind für die Aufrechterhaltung ber Crdnung verar twortlich.

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

Befanntmachung

betr Bijden unb Rahnfahren.

Der Kommandierente General ber 19. Armee hat folgen-

res ecrfiigt:
Vem 8. September 1919 ab ist das Kilchen und Kahnfahren dei Tage auf dem ganzen Lauf des Richen erlaubt.
Bollterstanden ist das Fischen und Kahnsahren bei Kacht – mit Ausnahme der Lachsfilcherei – nach wie vor

L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden-Ville. Signé: Toussan.

"Rheinische Freiheit".*)

Wiesbeben, 16. Auguft.

Biesbeben, tā August.

So schallte es fürzlich in einem Aufrus, den der neu gegründete Attionsousschus "An des Belt am Rhein" losgelassen hat. Geschah es in Nachen, in Köln, in Mainz oder Spener, redet er in niedersachsischer, rheinischer, fränkischer oder alemannischer Sprache? "Am Rhein, den 1"). August", so unterzeichnet der Ausschuß mit der Ceste itolzen Selbstdemustzieins, als ob der Khein eine Stätte selbstderstündlicher Einsbeitlichteit set, wo er doch weder un geographischtsichteit set, wo er doch weder un geographischer, nicht irgendwie eine Sinzeit repräsentiert. Und in Rassaussen zu gehrendert. Und in Rassaussen zu gehrendert. Und in Rassaussen zu gehrendert. Und in Rassaussen zu gehrendert und gernicht irgendwie eine Sinzeit repräsentiert. Und in Rassaussen zu gehr der Aufrust im Grunde gar nichts an. Wir sind gar seine Iheinschaher in dem landläusigen Sinn, und wir woslen uns auch nicht vor den Wagen dieser jammervollen Krirchturms politit wie in den alten Kleinstaaten spannen lassen, wir til wie in den alten Kleinstaaten spannen lassen, wir wollen nicht nur von Rassauern regiert sein, ebenso-wenig wie wir wünschen, daß uns die Türen anderer Bundesstaaten verschlossen sind. Wir wollen diese Extra-pabe einer besonderen rheinrichen Freigeit nicht sür pabe einer besonderen theinischen Freiseit nicht sur und, wir sind zusteieden gewesen und groß geworden in dem größeren Staatsweien, dem wir seit 1866 angehören, und haben gelernt, daß nur in einem solchen ein treiserer Blick, eine größere Freiseit und ein wirtschaftliches Gedeiben möglich ist. Tarum itreden wir aus dem Wirrwarr der Gegenwart hinauf zu der großen Ein be it aller Deutschen in einem Ein-heitsstaal. Bis das aber erreicht ist, wollen wir das Chaes nicht noch größer machen, sondern die alten Staatsstörder erhalten und ausbauen, es sei denn, daß auf geses mäßigem Wege eine neue Staatenbildung noch größen zielbewußten Gesichtspunsten beschossen werde. Wir lebnen aber rheinisches Maulbeldentum und die schmähliche Berunglimpfung unseres Staatswesens ab, wir wolen feinen gewalt. Staatswesens ab, wir woten feinen gewaltse am en Umsturz, sondern wollen, daß Recht und Gesen blich wieder geachtet werden; wir verurteilen auf das schärste alle Wühlereien und Machenschaften; wir wollen uns auch in unseren politischen Anschammgen nicht den klerikaler Seite bevormunden lossen und wenden uns auf schäffte gegen einen Berrat deutscher Interessen, an wem es auch immer sei

Wir wollen uns bon unserem Land nicht trennen, weil uns num die Sonne des Glück nicht mehr icheint, wir wollen ihm ir en bleiben, gerade auch in seinen schwerzten Tagen. Bor vier Jahren, bei der Jahrhundertseier, konnte man sich in Köln nicht genug tun in Beteuerungen der Antanasichkeit und Arene an Prengen, heute weiß mon nicht genug übles und Schimpfliches ihm anzuhängen. Da, wo man am wenigsten für Teutschlands Einheit geschreft und gesitten bot woot man es ieht nut peräckte. Da, wo man am wenigsten für Teutschlands Einheit ge-kanrft und gelitten hat, wagt man es seht mit verächt-licher Geberde auf das "halbstawicke" Preußen hinzu-beuten, dessen Werdienste um Deutschlands Einheit in der Geschichte unbezweiselt dasteden. Man verist sich an als die "Kulturbrücke zu Bölferbund und Weltfrieden" und inaucuriert das, indem man Breußen als den Rölferfeind denunziert, den man don dem friedlieben-den Westen Eurodas trennen misse. Eine Kulturbrücke und man bilden. Wohin aber muß der Wen über diese Prücke sübren bei diesem Saß gegen den Osten? Nur mit tieser Entrüstung sam der Rheinlonde leien, die

Aufforderung aur Losreihung ber Rheinlonde leien, die ums Deutsche in ben Augen bes Auslands nur noch beradtlicher machen wird. Bir haben wabrend bes

nez Dirfcborg, 8. Gept. Begen der Entfernung ber Reserbifter freeten die oberen Klaffen bes Dirschberger mat-lichen Shmnofiums, ") Der Auffan ift bereits vor eiligen Magen geichrieben, hat fein

Arieges ichwer unter ber Diggunit ber Belt gelitten. Aber das ist flar, daß wir unfer Unfeben mit solchem schmäblichen Borgeben vollends verscherzen. Die Reden von rheinischer Urt und Sitte, von rheinischer Treue und Deutschheit, von der beigen Liebe gum Hater-land erscheinen als eitel Bind und beuchlerische Etrasen gegenüber den Taten, die durch Dorten und Genossen geschehen sind und au denen jest wieder aufgefordert wird. Das sind die Toten grüber don Deutschlands Einheit und Größe, die in diesen Beitpunkt und unter diesen Berhaltnissen die Steine aufheben gegen die eigenen Bolfsgenossen, die Unfriede und Amtetracht son awischen den deutschen Stammen, und die, statt aufzubauen und au einen, gerstören und zertrümmern wollen, was uns geblieben ist. Wir sind nicht besorgt, daß sich wahrhaft freie Männer und Frauen von den Bbrasen solcher Bolfsverhebung fangen lassen werden. Berständige Manner und Frauen haben aus einer vielhundertjährigen Geschichte gelernt, daß Deutschland nur bestehen kann, wenn ein jeder sich zuerst als Deutschen und dann erst als Franke, Rassauer ober Riölser sicht ober Bfalger fühlt.

Her will man das Umgekehrte, man will nicht "land-fremd" regiert werden? Werden wir überhaupt noch im alten Sinne regiert. ist etwa das alte absolute Preußen noch da? War das das Ziel unieres ungeheueren Ringens gegen fast das das Belt, war das die Absiedt unserer Staatsunwälzung, daß nun erneut der alte, fleine, erdermliche Geist der Aleinstaaterei emportancht? Sellen wir uns etwa auch zollpolitisch trennen, will sich das "reiche" Reinland aus der Ehe mit der armen" Hamilie des Ostens lösen und krine wirtschaftlichen Interessen für sich versalzung Wahren kwerzen wir liden Intereffen für fich verfolgen? Bobin fteuern wir mit all tiefen Sunflen Blanen und Abilifiten, deren innerster Rern durch all diese bombaftijden Bbrafen nur

notdürftig verbillt wird?

Drum stehen wir in Rassau als staatstreue Birger iest auf dem Boden der bestehenden Berfassungen dezen diese ab, weil damit Deutschland erneut erschüttert und dem Berfall zugetrieden wird. Wir wenden uns von allen Versuchen und Bestredungen ab, bie uns für ein neues, tonfestioneil einseitig beberrsch-tes Staatengebilde einzusangen suchen. Alle Varteien, mit Ausnahme der Zentrumsbartet, sind einmutig in der Berurteilung auch dieser neuen Kölner Unternehmung und beiten geschlossen sein Kölner Unternehmung und belten geschlossen seit an dem, mas wir haben. Wir wollen endlich heraus aus der ewigen Erregung und Beunruhigung, wollen am Aufbau unserer Wirtschappen erbeiten und Deutschland erst wieder in den Cattel feben, ehe wir an feine Reubilbung benten können. Darum berurteilen wir all diese Büblereien ehroeiziger Streber, die wohl daron deuten, sich in den Sattel zu seben und die mit Deutschlands Schicksal ein gesährliches unverantwortliches Spiel treiben, mit dem ganzen Abschen, der ihnen gebührt!

Reine Borbehalte bei ber Beamtenvereidigung.

me Berlin, & Sept. Bon guftandiger Seite wird und gum Leamteneid geschrieben: Der Boomtenausschuß de: Deutschnationalen Bolfspartei bielt es für angemeffen, einen Beidelub, in dem er die rorgeschriebene Sidesfermel als Acischanichalen Volkeparter bielt es für angemessen, einen Meidelie, in dem er die rorgeschriedene Sidesfermel als "widersinnig" und "sprackwideig" bezeichart, der Reichstregierung zu übermitteln. Er erwarter wohl selbst nicht, dah sich die Kelchstregierung auf eine philosopiiche Diekussion über die Beteutung des Bortes "Torue" mit ihm einlassen wiede der hie Beteutung des Bortes "Torue" mit ihm einlassen wird. Der Einn der Eidesformel ist slar sir jeden, der sie versiehen will und ihr nicht innerlich widerstreft. Denen, die es mit ihrer Aberzeugung nicht glauben vereinbaren zu können, sich der Republist zu truuem Drenst zu verpflichten, eröffnet die Reichstegierung durch das "Beseh über die Benstorierung don Reichstegmen infolge der Umgestaltung des Schantswesens" einen chrendollen Auswes. Beamte, die sich neigen schlieben ein Gib in der vorgeschriebenen Form zu leisten, würden dodurch selbstwerständlich ihr Berbleiben im Tienst unwöglich machen. Dienfe unmöglich maden.

Gegen bie ultramantane Partei!

mz. Berlin, 9. Sept. Das "B. T." melbet aus Elberfeld: Jür die bederstebenden Brovinziallandtagswehlen sind die Gozialdemokraten ein Bahlbünduis nit der Deutschen Bolfepartei und den Deutschnationalen eingegangen, das die Ausschlen die Fartuns zum Ziele hat. Rach tem Bahlabsommen erhalten die Sozialdemokraten zwei, die Deutide Bolfspartei einen Bectreter.

Sum angebliden Attentat auf Lettam Borbed.

mr. Stargard, & Sept. Das angebliche Attendut ouf General v. Letton Borded stellt sich als Dummer-jung'enstreich heraus. Der Täter, ein isjädriger Buchte, gal mit einer sogenannten Schreckschuszistole, wie sie benutt werten, einen Schuh ab, devor General v. Lettow-Borded in feinan Wegen itiez. Der Bursche gab die Tat unumwunden zu.

Gin Schülerftreil wegen Entfernung ber Raiferbilber!

Der Friedensvertrag mit Ofterreich

Bor ber Unterzeichnung.

Bor der Unterzeichnung.

Dz. Paris, 9. Sept. (Havas.) Abgesehen von der rumänischen Delegation, derem Unterzeichnung des Friedenkortrages mit Operreich unter Borbehalt der Oberste Rat abgelehnt und derem en daültige Haltung noch nicht dekannt ist, hot man allen Unlas, anzunehmen, daß die serbische Delegation und die tschoof low afrische Delegation am Wittwoch den Bertrag unterzeichnen werden. Weben diesem Dosument haben die Bevollmächtigten zweiselles auch ein Sonderabsommen, detr. den Schut der Vinderteiten und das Koloniasabsommen über den Berkus gesitigen Getränke und Brisen, zu unterzeichnen. Die Bedingungen des lesteren werden der bulgarischen Telegation wahrscheinlich Mittwochnachwittag im Radrider Schloß in Keutill übergeben. Eine östentliche übergabezeremonie, wie für den beutschen und den österveichischen Bertrass, soll nicht statisinden.

mz. Paris, 8. Gest. (Reuter.) Bie berlautet, beschlok bie subflawische Regierung, ben Friebensvertrag mit Ofter-

reich zu unterzeichnen.
Dz. Basel, 8. Sept. (Schweiz. Dep-Agentar.) Der österreichische Staatskanzler Renner bat heute auf der Fahrt nach St. Germain Basel passiert. Bie die Depesiden-Agentur erfährt, erfolgt die Unterzeichnung des österzeichischen Friedenvertrages Rithwochvormittag 11 Uhr in St. Germain. Im Abend desselben Tages reist Rennec mit dem Teil der Priedensdelegation, der noch in St. Germain zehlieben ist, nach Bien zurück. Als Geschäftsträger der deutsche siehen keinen Kepublik verdleibt in St. Germain Sestionsches Eich die of mit einem fleinen Stad von Mitardeitern zurück der in ähnlicher Weise, wie es der deutsche Verzeter tat, dis zur Derstellung der diplomatischen Azziehungen den Zusammenhang mit den Ententemächten aufzechterhalten wird.

Rumaniens Borbehalte und ber Oberfte Rat.

Rumaniens Borbehalte und der Oberste Rat.

Dz. Paris, 9. Sept. (Habas.) Die Note der rumänischen Bespection teilt die Ubsicht der rumänischen Regierung mit, den Friedersvertrag zu unterzeichnen. Indessen kanden werde zu der Bestimmung des Bertrages dinschilich der Rechte der Nicht der Bestimmung des Bertrages dinschilich der Rechte der Mind erheiten, die unter die Kontrolle des Kölferbundes gestellt werden sollen, eine Klausel, die die Souveränistat Anmäniens beeinträchtige. Unter diesem Borbehalt erstärte die rumänische Delegation sich vollseindig der Bolinf der Allierten anzuschließen. Der Oberste Kat hat beschlaßen, diese Vortebalte nicht anzu ehm en und Rumänien einzuschen, den Bertrag ohne Bemerkung zu unterzeichnen oder sich der Unterzeichnung zu enthalten. Die rumänische Delegation hat noch seinen Beschluß gesaßt.

Renner fiber Die Borarlberger Frage.

Renner über die Borarlberger Frage.

mz Basel, 6. Sept. (Depeschen-Agentur.) Während seiner Duickreise gewährte Staatskrinzser Renner dem Bertreier der Depeschen-Agentur eine Unterredung, in der er erklärte, daß in der Borarlberger Frage die Anschluß der Bewegung in ber er erklärte, daß in der Borarlberger Frage die Anschluß der Abstilanen sein begriffen sei. Einerseits stelle ein großer Teil der Bauernschaft, die früher das größte Kontlagent für die Anschlußpositif, die früher das größte Kontlagent für die Anschlußpositif, die krüber geregnisse, von allem der Absah für Jungvieh nach der Schweiz, irgendworke Anssicht habe, während die Berbindung mit Osterreich sehr lohnend sei; andererseits habe die Kndustrie und die Arbeiterschaft den Undschluß dom Ansang an mit unwerkennbarer Beutlichseit obgelehnt. Überhaupt habe die Bewegung viel von ihrer Krast versoren, als befannt geworden sei, die sie den Ententemächte mit Ausnahme einer einzigen ablehnend verhielten, und daß feine Kafreiung, sondern Beieiligung an den Wiedergutmachungkkoften eintrete. madunge foften eintrete.

Bortragereifen Clemenceaus und Llond Georges in Amerita. mz. Amsterdam, 9. Sept. Der Pacifer Berickerstatter des sozialistischen "Dailh Herald" bericktet, daß Elementer i eine siedenwöchige Bortragsreise durch die Bepeinigten Staaten unternehmen werde, die, wie verlautet, einen dauernden Abschied vom politischen Leben einleiten soll. An-geblich verhandelt auch Llohd George über eine ahnliche Bor-tragszeise in Amerika. tragereife in Amerila.

Finme erhebt Ginfprud.

Bern, 8. Sint. Der Kationalent von Kiume hat eine Einpabe an den Senat der Bereinigten Staaten gerichtet, worm er sich gegen die vorgeschlagene Volung der Frage von Fiume und für die Bereinigung der Stadt und des Eedictes mit Nalien ausspricht unter Hingube verwirft den Plan, and Fiume einen Freiseat zu machen und die Stadt mit dem umlicgenden fladischen Gedict zu vereinigen, weil dies ein nicht ledenssähdens Künstliches Staatsgebilde sei, Außerdem könne mir die Bereinigung Kiumes mit Atlien den Rwed erreichen, die Berdindung Teutschlinds mit der Adria und dem Rittelmeer zu verhindern. Aur so könne verhältet werden, das Ofteereich dem wirtschaftlichen Findringen Deutschlands in diese Länder wieder den Beg dichen. Die Eingabe weilt darauf hin, das allein Italien infolge seiner Rachdarflöhrt in der Lage sei, mit Deutschland im nahen Often den Weitbewerd aufzunehmen und daß es hierzu des Besties den Kiume Ledürste. Die Ausschaltung Italiens bereite den Kiliehlichen wirtschaftlichen Siegeverte den Schliehlichen wirtschaftlichen Siegeverte

Die Deutsche Antwortnote. W. T.-B. Berfailles, 9. Sept. Der Oberfte Rat den Alliterten prüfte gestern die deutsche Antwortnote, bete Wiesbadener Tagblaft.

den Artikel 61, Abf. 2, der deutschen Berfassung. Die Beratung wird heute fortgefest.

In Erwartung einer Offenfive gegen Betersburg. Dz. Amsterdam, 9. Gept. Englischen Blittern zufolog melden die "Gentral Revod" aus Dessinosocs: Wie verlautet, wurde wegen ber zu andartenden Offensibe der Alliserten gegen Petersburg die Zivilbebölferung von Kronstadt Krasnaja Gorfa und Oronienbaum nach dem Innern Ruslands verdracht.

Die Räumung Litauens.

W. T.-B. Rönigsberg, 9. Sept. Die Raumung Litauens, fiblich ber Memel, ift planmäßig ohne 8wifchenfall

Bieberaufnahme bes Danbelsvertehrs Damburg. England.

mz. Amfterbam, 8. Sept. Das Pressenurezu Radio meldet aus Sorsea, daß der Handelsverliche zwischen London und Hamburg in dieser Woche wieder aufgenommen wird. Der Bampfer "Beimar" mit Lebensmitteln, Wolle, Jute und Ol fährt am Mithvoch aus London ab.

Wiesbadener Nachrichten.

Arbeitsbeichaffung für uniere Rriegsgefangenen.

Alebeitsbeschaftung sür unsere Ariegsgesangenen.

Ale Ridklic unserer Ariegsgesangenen hat dem Reichsarseitsministerium Genankastung gegeben, die seinetzeit vom Demediumschungsministerium erlosienen Vestimutungen über die Einstellung Arbeiter und der Angestellten einer duch die die ung Entlassungen des Antlassungen der Antlahung von der Angestellten einer duch die Leitserhaltnisse sedigenen und den Anderschungen des Demodilmachungsministeriums bem 4 und Id. Januar 1919 werden außer Kraft gesetzt und an üre Gelek int eine einheitliche nere Bevordnung des Keickandenismunisters über die Einstellung und Entlassung von A. September 1919, die im Meicksgeschbalt, Seite 1499, verössend der Beit der wirtschaftlichen Demediumakung von S. September 1919, die im Meicksgeschbalt, Seite 1499, verössenschaftlichen Dorseunzagenen den Bischerausschau ihres dirtschaftlichen Dorseunzagenen den Bischerausschau ihres dirtschaftlichen Dorseunzageschausen den Bischerausschau ihres dirtschaftlichen Dorseunzage erleichten, indem der Geschasser den Arbeitgebern die Berrischaus, indem der Geschasser der Arbeitgebern die Berrischaussen der Bischerausschau ihres dirtschaftlichen Dorseunzage gespesanzen den Bischerausschau ihres durch der fürsen den en mieder ein zu ürelle n. Erundlichtigen der Frühre der Arbeitgeber undem her ihn deim Erleich des Arbeiterschaftlichen der Geschaftlichen der Geschaftlichen der Geschaftlichen der Geschaftlichen der Genanktigen der Arbeiter, die im Betrieben mit 30 oder mehr alleiter detressen Bischerausschaftlichen und incht auf eine Kunterfächen Beschen haras. Die weuen Borschitzen und gewerdliche Arbeiter, die im Betrieben und die Arbeitern zu der Arbeitern auf generblichen und onder auf eine Kunterfächen der Geschaftlichen der Arbeiter der Geschaftlichen der Arbeitern der Erbeitungsberlangen der Kreiber, die im Betrieben der Arbeiter und Erselbung der Arbeiter aus E

Migesehen von den Gondenvorschriften für die Kriegsgefangenen, entrält die neue Bererdnung allgemeine grundlegende Berschriften über die Entlassung aller beschäftigten Arleiter und Angestellten, über dos Bersuhren dei Arbeitzfineitigseiten und dergeichen, die mohl als it der gangsvorsatristen zu dem Betriebsratsgeset vorliegt, anguschen sind. Die neuen Ieftimmungen sordern dieber don ellen Arleitgebern und Arbeitnehmern die größte Brackbung. Grläuterungen zu der verstebenden Gerordnung werden dem-rächs im Verlag Karl Commann, Berlin, erscheinen.

— Der nene Fohrplan, der gesern in Kraft getreben ist, brimpt allerlei gum Teil einschneibende Anberungen und Ber-legungen im Kors der Büge. Besonders beiroffen werden da-

von die Einge eif der Strecke Biedbaden Maingsgatiger der Antigeriadensteilt der Arankfurt auf der der von verleicher den Kiederladistein kummende Berdehr von dem Rahverkehr nach Frankfurt gang getrennt ist. Im Nahverkehr sind vorwiegend die Vereisebungen in den Kahrzeiten herbeigeführt wurden. Much die Brechung einer Anzahl der eininklägigen Jäge in Weieb da den dängt damit zusammen. Einzelne Spottrerkudungen wurden verbeiset, andere sind durch Falberlagung meniger gut als dieher. Verscheiedene Jüne fallerlagung meniger gut als dieher. Verscheiedene Jüne fallerlagung weg, jo beither od Wiebbaden fals, 7.00 vorm, nach Frankfurt, an Wiebbeden 1.04 nachm, von Frankfurt, andere sind nen, so de Vierbaden 4.08 vorm, 8.08 nachm, nach Frankfurt, an Wiebbeden 9.00 vorm, von Frankfurt, Der Soatsug voch Frankfurt geht aus Wiesbaden 10.44 nachm, bieder 2.21), der Späzung von Frankfurt sommt ichan 11.55 nachm bieder 12.16) in Wiesbaden an Verschiedenilich laufen der rechtsmainischen Züge nacht mehr über Nebstock, sondern iber Griedheim, wos alsdam die Kontrolle erfolgt. Die Wiesbaden Arch mit Frankfurt sind teine Anderungen zu verzeichnen Arch der Verschieden zu der Anderungen zu verzeichnen Arch der Verschlaufen. Kunf der Anderungen zu verzeichnen Arch der Verschlaufen. Kunf der Anderungen zu verzeichnen Arch der Verschlaufen. Kunf der Verschlaufen Linge der Verschlaufen Biedernbaufen. Kunf der Verschlaufen der Linge der Verschlaufen der Verschlaufen der Linge der Verschlaufen der Anderungen verzeichnen. Der seine Verschlaufen der der Verschlaufen der Verschlaufen der der Verschlaufen der Verschlaufen der Verschlaufen der Verschlaufen der Verschlaufen der Verschlaufen der eif ber Etrefe Biebbaben

— Uhrrückellung. Die zurzeit im besehten Gediet geltende Uhrzeit ist, wie erinnerlich sein wird, die Sommerzeit Achteuropas. Da das undesetze Deutschland in diesem Jahre keine Gommerzeit eingesität dat, besteht damit zwischen den bescheit, da westeuropäische Sommerzeit und vindelenden den diesetzen und diesetzen Keichtellen profisse de Leitscheit, da westeuropäische Sommerzeit und mitteleuropäische Beit sich desen. Die Rücksehr zur westeuropäischen Zeit, also die Rücksellung der Uhren um eine Stunde, soll im besehren Gesiet in übereinstimmung mit Frankreich am 5. Die bei der erfolgen, wodereit dann wieder die Zeitdissernz wissen linksreichselbem und rechterdenischen Deutschland einstehe

Die Reuwahl ber Brovingtallanbtage. Aus Berlin — Die Neuwahl der Provinglallandinge. Aus Berlin wird lerichtet: Am 16. Juli 1919 verabschiedete die preußische Beulæbtersammlung das Geset über die Reamarl der Prodingiallandinge. Das Geset wurde aber erst am 19. August 1919 entlich verössentlicht. Ann iollben die Brodingials und Kommunallandinge dis zum 1. Septem der Tol 19 neugewählt werden, was natürlich nicht zu ermöglichen ist. Das Minnsterium des Innern het denn auch die Unmöglichseit, das Geset zu erfüllen, einzelehen und jeht die Stodt- und Jandkreise ersiecht, jede Merstürzung der Wahlen zu vermeiden. Die überichten des Aermins habe seine Rechtswirfung.

- Gin aufgegebener Blan. Bei Gelegenbeit ber Fest-wache, welche fix Erde bes Menats bier in Aussicht genommen urar, sollte auch eine Waren me i se im Baulinenschlößchen veranipolitet werden. Dieser Blan indes ift, da die für die Vorbereitung verbliebene Beit zu finz var, wieder aufgegeben

Die Mildversorgung in Gesahr. Der Borstand des deutschen Städktogs hat an den Reicksernährungsminister nachtelende Drahtung gerichtet: Der Mildversorgung der Städte drocht im sommenden Winter der Ansammendruch nenn die Stedtreiwaltungen sie nicht durch Kuttermittelleforungen sicherstellen können. Deshald dieten wir, die gesamte der Keicksgetreitestelle zur Berfrigung stehende Kleie den Städten zum Abschlach von Wildlieferungsberträgen zu überlassen. Dieses einzige Mittel, die Mildversorgung der Kinder und Kronlen zu sieden, darf micht ungennht dieiben. In der jedigen Krilage muz die Keie driftin geleitet werden, wo sie am dringendien gebraucht wird.

Die Reförderung von Sals zwischen dem beseiten und

Die Reforberung von Gals gwiften bem befesten und unbesetzter Deutschland unterliegt. Laut iseben ergangener allgemeiner Kerfügung bes Direktors bes französischen Wirt-schaftsamts beim Kommandierenden General der allierten Armeen, feinen Beschränfungen mehr.

Armeen, seinen Beichrentlungen mehr.

— Aeine Actorprüfung mehr. Des Minister für Wissensicht, Kunst und Sollsbildung lieh, wie and Berlin berichtet wird, solgenden Erlas an die Regierungen berausgeben: Auf die Anfroge verschiedener Schulderbände, ob fünstig auch Leiner ohne das Jeugnis über die bestandene Kesturprüfung zu Schleitern gewählt werden können, bestimme ich, daß die Lestutgung zur Ervennung eines Schulleiters nicht mehr von der rerbergen Ibsegung der Restorprüfung abhängig zu mochen ist Die Geglerung wolle dennach fünstig auch geeignete Kehrer und Lehrerinnen, die das Jeugnis über die bestandene Kesturprüfung nicht bestehen, als Kestor (Restorinnen)

Lestätigen. Die Reltorprüfung fällt vom 1. Juli 1920 weg. ihrer die weiteren Berechtigungen, die bisser nach § 1 der Beu-ft. 1964 erret nume ihr diektoren vom 1. Juli 1901 durch die Ab-legurg der Kefterdrüfung erworben wurden, bleibt eine weitere Berfigung vorbehalten.

weitere Gerstigung vorbehalten.

— Leiber vorläufig noch kein bessers Brot. Wie die Veltrich-Barlamenterrichen Rechrichten in Berlin an zuständiger Stelle hösen, bleiden einstwellen die zurzeit bestehenden Anordnungen öber die Regelung des Eerbrauchs von Brotzeitreide und Verste der Verrorgungsberechtigten in Kraft. Anstestudere tleiden torläufig tie Höhe der Aageskepfmenge an Wehl und der Ausmablung der Angeskepfmenge wird erwogen verden, ziefald das Erzebnis der diedjährigen Ernteschähung abgeschofen vorliegt.

jehlossen verliegt.

— Riehlschungen. Dem "Nainzer Anz." wird geschrieten: Ter Aleichverteilungszentrale in Wisinz war leite Woche vem thembestischen Biehdendelsverband eine gröhere Zahl anzgelich ans Polland stammenden Schlachwieds zu hoden, die Höckstereise erheblich übersteigendem Preis geliefert worden. Beim Schlocken seine es sich beraus, das ein Teil de: Tiere die zur Arntrelle der Biehlatzsier vorgeschriedenen deutsichen Obernelle wir Kentrelle der Biehlatzsier vorgeschriedenen deutsichen Oberhessen, westen des alles die als Oberhessen, trigen. Es sieht also seit, das deutsche Beinfahre Seichsändler Schlachtweit das Jar Verserung der deutschen Bevällerung dienen sollt nicht allieserten, sondern im Schleich and el zu Wuckerrreisen rerländen und sich dumit eines niederträchtigen Betrugs der rotleidenden Bedolkerung ichaldig gemacht haben.

Anzenieure." Ter Verbandstag der deutsche Architel-

— "Ingenieurt." Ter Berbandetag der deutschen Architelten und Ingenieurtereine, der dom 22. dis 24. August d. J. in Bamberg seine aus allen Teilen Deutschands gut besuchte 44. Adoeardnetenversammlung abhielt, beriet u. a. neue Grundsche für das Bersahren des Bettbewerden und über die Frage eines gesehlichen Schutzes der Bezeichnung "Ingenieurt", die zur Ausschaftung unlauterer und undeschiegter Klemente auch im Interesse der Allgemeinheit dringend nobbendig erscheint

wendig erscheint

- Mangel an Regierungsaffelloren. In Breugen besteht gepenwärtig ein starker Wangel an Regierungsassessoren, ber jich in der inneren Bermalturg empfindlich geltend macht. Der Wangel ist hat risächlich auf die schweren Berluste im Krieg und auf ten infolge bes friegs verminderten Rachwuchs gu-rildzuführen. Go können jeht die staatlichen hilfsarbeiter-stellen der ten Landratsamteen vielsach nicht mehr beseht wer-

pellen bet ten Iandrarsamiern dietrad nicht neut beight ider den, end die Areise find deshalb genotigt, zur Annahme bon Silfstraften auf Hrivatvertrag überzugeben — In Erinarung gelnkener früheres Shiller des Comusiums. Das Lebertallegium des dum distlichen Comnakums ipricht den Wunich aus, es möchten von den Angendricht der im Artine gefaultene rücheren Schiller deren Bilder dem Comnakum zur Erinareum geschafte und and den Genfor des Lederforpurs, herrn tieb. Inddensat Dr. Labt, Abein-linde Vie eingesand werden.

- Geichaftsjubilaum. Das Bigarrenipezialgeichaft von Lehmann Strang tennte in biefen Lagen auf ein Wiftpriges Beiteben gutadbliden.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Mosenkreit in der Mosterwölder Lonindustrie.

Mesterdung, 9. Sont. Die Arbeiter des gesamten Mesterwälder Lonpodistes seinen seit Monaten in Lohndewegung, ohne daß es die jest pelungen ist, zu einer Berklinnsgung zu femmen. Endlich fällte der Schlichtungsausschup in Oderlachzeiten am M. Anguit einen Schledsspruch der bein Arbeitern wesentliche Lohnerböhungen zuerkennte. Odwohl vorder beide Teile erstlichen den Schledsspruch als für sie verdindlich anzurkennen, sehnten die Arbeitgeber nunmehr die Anertennung des Schledsespruches ab Daraushin find etwa 1800 Arasten in den Austand getreben.

Bom Michn, O. Sept. Das Ham flexu von Cetretde in der Metterad und in Baven hat jest laiden Umjang angenommen, daß die Einheimfung von Karloffeln dagegen rollläunig in den hintergrund getreten ik. Sam besonders degehtt ift gegenwärtig der Weigen, dessen Auspargelt auf 1,50 M. pro Plund jecht. Die Behörden ind gegen das Ireiden anscheinend böllig machtlos, aber im hindlid auf die ungeheure Gesahr, die der Stotoersergung broht, mitten duchgreisende Ragnahmen

am blauen Simmel in iconiter Bracht, und auf bem

am blauen Himmel in ichoniter Pracht, und auf dem Frühstückstisch, an dem ihr nächtlicher Freund sie empfing, dusteten die herrlichsten Rosen.

Die beiden jungen Leute sahen sich nun im Tageslicht zuerst verstohlen prüsend an, und dann wurden die beiderseitigen Augen sehr klar und hell und tauchten ohne Sorge und Scheu ineinander. Sie waren gar nicht enttäuscht, sie gesielen sich im Sonnenschein zum mindesten ebensogut wie im gespenstigen Mondlicht.

Im Ansang waren beide ein bihähen förmlich, Herr Dottor Hagemann stellte sich sehr gemessen por und

Im Anfang waren beibe ein bischen formlich, Herr Doftor Hagemann stellte sich seltz gemessen vor, und Fräulein Perdita Osterruth erwiderte das in vollendeter Höflichkeit. Aber als sie sich dann gegenübersahen vor dem rosengeschmildten Frühstüdstisch und hinsiberblichten auf den blauen, seuchtenden See und die siberglänzenden Berghäupter, da schwand alles Fremdsein und alle Förmlichkeit, und es blieben nur zweiglücksige, junge Menschen, die sich vollsommen eine fühlten in Lebensluft und Daseinsfreude schung solgt.)

Neue Bücher.

Der Untertan", Koman von deinrich Mann (Kurt Molff Berlag, Leibzig). Ein satirtscher Koman, der in bewährer Untersweichung einzelner Sienen danfig groteste Hormen amnismet, fuhrt uns dier in der Berson des Dr. Diederich Gesting den Untertan Wildelind II., seine getreuen Berehrer, Gerfechter und Rachahmer, das Frodukt eines imperialistischen Zeitalters, vor. Ihm ein nur die Berson des Monarden als Borkand für seine politische Gesinnung und seine geschäftlichen Erfolge. Das Zeitalter des Geseinnung und seine geschäftlichen Erfolge. Das Zeitalter der Molenatischeleidigungsprozesse und Dentmalsenthällungen wird mit erwöglicher Satire und vollendeter Erzählertunft dargestellt. Der Schauplah der Hand vollendeter Erzählertunft dargestellt. Der Schauplah der Hand vollendeter Erzählertunft dargestellt. Der Schauplah der Handlichen über Fielen bei der Verfellen Feborde und Kürgertum ind den Einfällisse über Zeit nach anfanglichem Widerfürschen willig überlagien und den alles unterjodendem Untertanengesischen wille Kann dier in der Becton des helben so trefflich schleet, durch seinen Kann dier in der Becton des helben so trefflich schleet, durch einem Kann dier in der Becton des helben so trefflich schleet, durch einem Kann dier in der Becton des helben so trefflich schleet, durch ist er nocht noch auf der Euche nach einem Jdeal, hat er es aber seinnes und der eindet es sieher —, dann wird er dermöge seiner Amposiungsfährgleit auch unter ihm seinen Verteil zu wahren wissen.

(40. Fortfehung.)

Radbrud berboten

Dita Ofterruth.

Cine luftige Beididte. Bon Rathe ban Beefer t.

Dann fagte fie fonell und entichioffen.

Bewahre, eine angenehme Entdedung. Bert Kollege, ich bin basselbe ins Weibliche übertragen. Mir fehlen auch nur die Brille und ber Stridbeutel, dann ist das Schredgespenst fertig."

Lachend fahen fie fich beibe in bie Mugen, teiner glaubte bem anberen.

"Jebenfalls sind Sie eine sehr glüdliche Kepzäsentantin unseres Standes", nidte er dann anerkennend.
"Aber mit voller Berechtigung kann ich Sie doch nicht mehr als liebe Kollegin begrüßen, höchstens als vergangene. Ich habe das Zepter der Bädagogil namlich schon demittig aus der hand gelegt und din umgefattelt. Ah..." er unterbrach sich mitten im Saze, "sehen Sie, da kommt es in Massen angezogen, die Bewohner dieser Gasse kehren heim. Boran die Huldgestalt, un-sere Signora, kenntlich am Leibesumsang!"

Ja, fie war es, Signora Zanardi mit bem Chiave di casa. Die Rettung nahte!

Aber Dita war gar nicht so unglaublich beglückt bavon, wie es eigentlich die Latsache verlangte. Ein Weilchen hätte die Wadonna mit dem Hausschlüsselschon noch fortbleiben können. Gerade war es so interchant gewesen, und wer weiß, ob sie, trok gemeinsamen Hausrechtes, semals wieder mit ihrem Schicklasgenossen insammentraf? Das Schicksel hat seine Tücken, es verdindet und trennt sehr willkulich. Wer weiß—?

Bielleicht dachte der Schickalsgenoffe ebenso wie sie. Mis sie beide durch die nun endlich geöfsnete Tür dem Gaus zuschritten, lagte ex:

Marie et en beufe gefecht bie beniffe Unbestehren, beie

"Gemeinsam bestandene Gesahren verbinden die Menschen. Ich hoffe, gnädiges Fräusein, daß wir unsere Bekanntschaft nicht auf diese ereignisnolle Rachtstunde beschränken, sondern sittigam und ordnungsmäßig im Tageslicht fortsehen. Nehmen Sie Ihr Morgensfrühltlich hier im Hause?"

Und als Dita dies etwas herzklopfend besahte, suhr

er vergnügt fort:

"Wenn Sie erlauben, nehme ich es bann mit Ihnen auf ber Terraffe. Um welche Zeit befehlen Sie? 369 bespreche alles mit unserer Wirtin. Ist es Ihnen recht?"

Ja, Dita war alles recht. Es siel ihr nicht einen Augenblid ein, baran zu bensen, was Muttchen bazu sagen würde, wenn ihre Tochter sich mit einem wildstremden jungen Mann zum gemeinsamen Frühstild verschrebete? Mit einem jungen Mann, von dem sie weder den Namen noch die Stellung noch sonst etwas wuste, und der keinen anderen Borzug hatte als den, eine halbe Stunde lang im Mondschein mit eben dieser Tochter auf einem Mauerrand gelessen zu haben.

Nein, Dita siel nichts ein. Und wenn Muttchen selbst vor ihr gestanden und die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen hätte, so würde Dita gesagt haben, das Muttchen ganz undesorat sein könne, denn der junge Mann mache einen so vertrauenerweckenden Eindruck und hätte so siede, vertrauenerweckende Augen, das man eben nicht anders könne als grenzenloses Vertrauen zu ihm haben. Ja, Dita mar alles recht. Es fiel ihr nicht einen

trauen zu ihm haben.

Darum bridte Dita mit einer Empfindung augerfter Befriedigung und tiefer, gludlicher Seelenruhe ihr blondes Saupt in die Kiffen und träumte einen herr-lichen Traum von wandernden Gloden, Mondschein,

blühenden Rosen und einem Banr dunkler, edrlicher, blühenden Rosen und einem Banr dunkler, edrlicher, unbeschreiblich vertrauenerweckender Augen.
Als sie am folgenden Worgen aufwachte, geschah das mit einem Gefühl költlicher Erwartung. Als wenn lauter Rosen und goldener Sonnenschein vor ihr lägen!
Und eigentlich war es auch so, denn die Soune lachte

rais als möglich ergriffen werben. Das Setreide wird ans allen blichen Begirfen in so gewaltigen Mengen wege-inlopet, das die der ihrlung ber Vellserundrung auf dem michtigen Gedie; nicht mehr wird. Das Treiber ill um so verwerflicher, als verch die lieferung mit dem leweren amerikanischen Getreibe das Mehlbedirfnisigermagen gedelt ist. Sagern hat dereils wieder die lichteste desplecht interfect auf den Behndofen eingeführt und die Frenzousperre rüchtstos dereilbet.

efibrt.

Chlengendab, d. Sept. Gine lede habe Fraquen's welk ageamatite Zeit im hiefigen Rat- und Indebritteb auf. Der Istvor feit Indeen, and in den beiten Reiedenweiten, nicht bestiere nicht bestert und Brivatpenstonen find den ben letzten
mörtig. Alle hotels und Privatpenstonen find die auf den letzten
beledt, und auch für die nachsen Wohrt unzues ilt nach den vorden Anmelbungen mit einem fehr gaten Wefach zu rechnen.

Sport.

Pferderennen.

Pjerderennen.

* Teclin-Gemandeld, 7. Gept. Ablerhoubenen. 18 200 M. 1. Jeu. Rühns Tunichtent (Redirektoper.) 2 Migeben, 3. Taneus. Sieg 18, 168-11, 17, 19. — Breis von Kartoon. 15 200 M. 1. Jeu. M. von dalles-Geren! 3 Gölinsthader (C. Richer.) 2. Inde. 2, Sieg. Sieg. 42, 181, 17, 19. H. — Supit-Kennen. 22 300 M. 1. Jeuren. 8. H. C. Weinbergs Others (O. Schmidt), 2. Einhynn, 3. Deptedfint. Gieg 50, 182, 18. — Bestas-Jagd-Kennen. Ghenvoeris und 15 200 M. 1. Jeur. eing Stable Refentönig is. Benchen. Ghenvoeris und 15 200 M. 1. Jeur. eing Stable Refentönig is. Benchen. 100 200 M. 1. Jeur. Sieg. 49, 184 th. 12. — Stabladoren-Rennen. 100 200 M. 1. Jeur. Spaniels vonm (Janet), 2. Jeuren M. Halblings Bardsin (Renisch), 3. Geftig vonm (Janet), 2. Jeuren M. Halblings Bardsin (Renisch), 3. Geftig vonm (Janet), 2. Jeur. M. Bannbergennen. 12 200 M. 1. Seit. Aphilischwisens Ascheemie (Stoffse), 2. Rinning, 3. Dunk Sieg. 23. Play 14. 14. 18. Ottoland-Scap-Rennen. 1000 M. 1. Jeu. B. Sants Spreemold (Rudse), 2. Mailen Rose. Clider. Sieg. 214. Ulan 31. 34. 34. 34. 34. — Reid-Mandeich. 12 000 K. Gehill Mohlinghooms Crafesa (Exisps), 1. Morier, 3. Giegefich. Sieg. Blay 20, 11. 25. — Elimeten. Sieg. 214. Ulan 31. 34. 34. 34. — Reid-Mandeich. 12 000 K. Eliger Scab-Wennen. Soo M. 1. Jeur. R. Schweller, Sieg. 25. — Mondele George Scapen. Rennen. 7000 M. 1. Din. at. Vallers Schwennen. 10 000 M. 1. Din. S. Schweller, Stab Mandeller, Schwennen. Soo M. 1. Jeur. R. Schweller, Skeiner Schwennen. Soo M. 1. Jeur. 24. Schwennen. Soo M. 1. Jeur. 24. Gebuller, Skeiner Alebeitag, 2. Helbuller, Gieg 25. Play 11. 18. — Devolet-Rennen. Soo M. 1. Den. R. Schwennen. Soo M. 1. Den. R. Schwennen. Soo M. 1. Den. R. Ragelien, Schwennen. Schwennen. Soo M. 1. Den. R. Ragelien, Schwennen. Schwennen

Gerichtsfaal.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Reichshank-Ausweis

Der nachfolgende Ausweis zeigt, insbesondere im Zusammenhang wit den Ansortichen zum Schluß des Monata, wieder starke Zunahme der Anlagerechnungen, wie auch der frenden Guthaben. Nachdem in den ersten drei Augustwochen Rückstrom papierner Zahlungsmittel in die Kassen der Reichsbank zu verzeichnen gewesen war, hat der Verkehr in der Berichtswoche an Baaknoten und Darlehnskassenscheinen insgesamt 340.1 Milliouen M. neu beansprucht. Der Umlauf an Darlehors kaassenscheinen insgesamt 340.1 Milliouen M. (in der eutsprechenden Zeit des Vorhaares um 322 Mill. M.) auf 11 687 Mill. M. Der Gold vorrat erfuhr durch notwendige Abzaben an die Industrie, die eine andere Möglichkeit der Goldbeschaffung kaum besitzt, weitere Ermäßigung um 13 Mill. M. auf 1108.3 Mill. M. Der gesamte Darlehorsbestand bei den Darlehenskassenscheinen wuchsen auf 8541.5 Millionen M. an.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

* Die Ein- und Ausfuhr der Eisen- und Stahlerzeugnisse. Berlin, 8. Sept., Die süddeutsche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustriellen, die die Bezirke Fessen, Baden. Württemberg und Bayern umfaßt, hat in

ihrer Mitgliederversammlung am 4. September 1919 zur Frage der Entsendung von Delegierten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung nach den einzelnen Bundesstaaten folgenden Beschluß gefaßt: Die süddeutsche Gruppe hält es für angehracht, daß bei der Handhabung der Ein- und Ausfuhrbewilligung nach den einzelnen bei der Lisen- und Stahlerzeugnisse die besonderen Verhältnisse der einzelnen wirtschaftlichen Bezirke des Reiches berücksichtigt werden, was durch Mitwirkung sachverständiger Stellen dürfen aber nicht selbst entscheiden, vielmehr muß die Entscheidung zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Handhabung der Bestimmungen einer Zentralstelle vorbehalten bleiben. Die Vorhältnisse des besetzten Gebachen bleiben. Die Vorhältnisse des besetzten Gebietes erfordern besondere Berücksichtigung.

*Der Versand englischer Waren nach Deutschland hat, so teilt die "Frankf. Zeitung" mit, nach der engischen Statistik im ersten Halbianr 1919 3424000 Pfd. Sterl, betragen. Nennenswerte Austuhr deutscher Waren nach England zicht dem nicht zegrenüber, so daß unsere Zahlungsbilanz voll mit den nahezu 3½ Mill. Pfd. Sterl, belastet ist, zu denen doch die sehr erhöhlichen Frachtkosten hinzuzurechnen sind. Bei den großen Valutaschwankungen ist die Unarechnung in deutsche Währung nicht ganz leicht. Man wird aber wohl für die englischen Waren — vorausgesetzt, anß die amtlichen englischen Anschreibungen alles, was aus England herübergekommen ist, wirklich einigermaßen erfassen konnten — über 200 Millionen M. anzusetzen haben. Wenn wir zum Vergleich das Austauschverhältnis vor dem Kriege herauziehen, so ernibt sich für das erste Halbiahr 1914 eine Rintuhr aus England von 18 890 000 Pfd. Sterl, was bei der Friedeuswertzleichheit rund 380 Millionen M. entsprach. Aber damals lieferten wir umgefähr für doppeit so viel, nämlich für 39 531 000 Pfd. Sterl. Waren nach England, wodurch sich ein ansehnlicher Oberschuß zugunsten Deutschlands ergah. Jetzt steht unserer 20-Millionen-Einfuhrzifier, die, auf das Jahr gerechnet, einer Einfuhr

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Sauptidriftlener: M. Segerhorit.

Berantwortich für Lettaritiel: E. Degerhorft; für politifche Radrichien; I. E.: B. Ch; für ben Unterhaltungstell: B. a. Rauenborf; für ben lotalen und prooftreiellen Leil und Gerichvijaal: B. Ch; für ben handelateil: B. Ch; für die Argeigen und Relamen: h. Dornaus, famtlich in Wiesbaben. Drud u. Berlog der 2. Schellenbarg iden hofbuchbruderei in Wiesbaben,

Sprechtunbe ber Schriftleitung 13 bis 1 Uhr.

orschuss-Verein zu Wiesbader

Friedrichstrasse 20. Gegründet 1860:

Bankgeschäft und Sparkasse.

Postscheckkonto Nr. 1808 Frankfurt a. M. Nr. 48450 Köln a. Rh.

Fernsprecher: 6190-6193.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1919: 9070. Eingezahltes Stammkapital: Mk. 4,331,801.08. Haftsumme: Mk. 9,070,000.- Rücklagen: Mk. 2,716,180.91.

Ausführung aller Bankgeschäfte. Sparkasse mit täglicher Verzinsung

(Haussparkasse). Aufbewahrung der Sparkassenbücher.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft und auf Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Verwahrung versiegelter Pakete, Kasten und Kosser mit Wertgegenständen.

Fremde Geldsorten.

Aufnahme als Mitglied jederzeit.

Bei dem Erwerb der Mitgliedschaft wird der volleingezahlte Stammanteil vom nächsten Vierteljahrsersten an gewinnberechtigt.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand.

Damenbekleidung Modernifieren Mtelier Clare Grautegein Herramublgeffe 3 Gernruf 2756.

IP.

333

inble

auringe Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kardt. Gold 333 19.75 gestempelt von Ma. 19. an

Bok, Kirchgasse 70

Wäiche-Stidereien

guten Qualitäten und prefamert, und fann ich fett meinen werten Runben für Ansftattungen und Beig-zeugnäherinnen wererk wieber febes Quantum abgeben. Spipenhaus Goldberg, Rirchgaffe 54.

Gummi-Mäntel

mit bester Gemmirung, sind in großer Auswahl vorratig

ür Damen u. Herren

P. A. Stoss Nachi. Taunnsstraße 2. Telephon 227 u. 6527.

Mäuse- und Rattengitt frisch eingetroffen. sie Siebort, Marktetrasse S

Bekanntmachung.

Geschäftsanteile, die noch in diesem Monat vollgezahlt werden, nehmen vom 1. Okt. 1919 ab an der Dividende für das Geschäftsjahr 1919 teil.

Beabsichtigte Vollzahlungen sind daher bis spätestens 30. September 1919 zu bewirken.

Der Neueintritt empfiehlt sich gleichfalls bis zu diesem Zeitpunkt.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung. Friedrichstr. 20.

Schwab, Noelle & Co.

Huyssensallee 27 Essen (Ruhr) Huyssensallee 27

Telegramme: Schwanobank

Fernsprecher: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324 —
für die Börse: Düsseldorf Nr. 15194

Reichsbank-Giro-Konto. Postscheck-Konto: Köln, 16973.

Wir sind u. a. Käufer und Abgeber für folgende Staats-, Städte- u. Provinz- | Bergwerks- und Industrie-Anleihen: Anleihen: 4 % Aachener Stadt-Anleihe 41/2 % zu 102 % rückz. Augustus I Ohl. 41/2 % + 102 % + Arenberg Forts. 4 % Charlottenburger Stadt-Anleihe /e Crefelder 4¹/₅°/₆ • 102°/₆ 4°/₆ • 102°/₆ 4°/₆ • 100°/₆ 4¹/₅°/₆ • 102°/₆ Dorstfeld 4 % Duscaldorfer . Deutsch, Kaisers s Ewald 41/2% 102% · König Ludwig • 4 % Westfal, landsch. Pfand-

• Freie Vogel u. Unverhofft • 5 % 103% 31/2% Westfal. landschaftl. 41/2 % . 102 % . Graf Bismarck . Schurbank u. 41/0% . 102% 4 % Rheinisch-Westfal. Boden-credit-Pfandbriefs Charlottenburg 41/20% > 103 % 4 % Rhein. Hypothekenbank-Pfandbriefe hutte Viktoria

41/0% \$ 103% For alle anderen Bergwerks- und Industrie-Anleihen, Kriegsanleihen und Schatzanweisungen,
Ausländische Werte und Coupons
sind wir stets für größere Posten zu festen Kumen Käufer u. Abgeber.
An- und Verkauf von Aktieu ohne Börsennotiz. F194

Gummischwämme

4 % Rheinprovinz-Anleihe

4 % Westfal. Provinz-Anleihe

Pferdeschwämme, französische Parfūms, Kopfwasser kaufen jedes Quantum F164

Handelsgesellschaft "Siwo" Berlin-Wilmersdert, Detmolder Strasse 65.

Empfeble Rilden-, Speile- und Schlafzimmer and einselne Dibbel. Schreinerei Beber, Karlitrafie 11, Laben.

Lobstadt

Wintershall

Bierfonig, Dosheimer Str. 28. Zel. 302.

Stellen-Ungebote

Beiblige Perfonen

Musgeb. Apothetenhelf in hiefig. Apothele gelucht. Offerten unter D. 560 an den Tagbl.Berlag

3. Dabch. f. Sprechftunbe. w. and Sousarbeit über-ninmt. für 15. Geofter, ges. Dr Berg, Friedrich-irraße 34, 1.

Fräulein

ir Stenographie und dreibmaldine gefucht. if. mit Gebaltsansprüch. T. 557 Taghi.-Berlan.

Stenotupiftinnen, mehrere gewandte, mögl. m. Eprodifentnissen, per I. Oliober gesucht, Off. m. Geb.-Ansor. n. Zengn.-Absch. n. D. 547 T.-Bl.

Junges Fräulein neit auter Sandidrift, w. will in ein 1. photograph. Verlier gegen Bergütung acfucht. Offerten unter K. 556 an den Tagbl.-B.

Fillal-Ceiterin

Züchtige Berfauferin Ronfitürenbrand für fofort ober 1. Oft. in Dauerftell, cefucht. Schololabenhaus Cart %. Müller.

Aum Abwiegen von Kolo-nialwaren f. einige Tone in der Bocke gesucht, Off, n. 8. 558 an d. Tagbi. D. Aloft, brandelund, Fri. aum Bertouf u. Gerbieren auf sofort gefucht. Rab. Konditorei IV. Domm, Airchaafie 48.

Jüngere tüchtige Verkäuferin

gesucht von

Schuhmaßgechäft I. Werle Marktplatz 5.

Jüng. Berläuferin

tildtig im Berlauf, mösl. a. d. Beißwaren». Mode-karen- u. Svihenbrande, acfudit. Gefl. Offerten u. g. 559 Taabl Berlag. Jüngere Bukvertäuferin

moalicit m. Sprachfennt-infien fofort gefucht. Beidw. Chaeffer Lacht. Bebergaffe 12

Lüchtige Verfäuferin erfeft im Abiteden, b. Leopold Cohn Damen-Ronfettion.

ür Mildhalle gei. Edier. beiner Stroke 20, Sp. 1. Junges Fräulein als Bernende für unfer Buro nefudit. Berlin-Schule.

Rheinitrafic 82. 1

finde Lehrmadden oder junges Wädden mit Bor-bildung. Schriftliche Ange-bote an G. Gottichall, Kirchause 25.

Lehrmädchen

aum Berfauf gesucht, Ling Beibmann Dobes Rleine Burgitrane 2

Lehrmädchen

mit auter Schulbildung f. den Berkauf fucht Sebwia Schmidt. Buggetchaft. Große Burgitraße 3.

Lehrmädchen

für Barfameriebrande, mit auter Schufbilbung, fofort acfucht

Rüftner u Sacobi. Zaumeitraße 4

Lebrmädden genisch Schuhgeschäft Reu-gelle 22

Lehrmädchen gen fosortige Bergüt, für Korditorei ges. Domm, Kirchaasse 48.

Leiernähden aus achtberer Jam. gegen Krit u. Bergütung gefucht Tourniste. 84, Romitteret.

Weingroßhandlung Sucht

welche burchaus verfelt ift und ichon Bosten mit umfangreichem Briefwechsel belleibet hat. Angebote unter P. 560 an den Tagbl. Cerl.

Branchetundige Bertäuferinnen

Papier u. Schreibwaren, Saushalt

Warenhaus Julius Bormag G. m. b. S.

Damen-Konfektion.

Für meine Abteilung Damen-Konfektion suche ich zum möglichst baldigen Eintritt eine mit der Branche durchaus vertraute

I. Verkäuferin.

Dieselbe muß gewandt sein im Umgang mit jeder Art Kundschaft u. Tätigkeit in ersten Häusern der Branche nachweisen können. Offerten mit Bild u. Gehaltsansprüchen an

Kermann Heinemann, Mainz.

Gemerbliches Berfonal

Mehrere junge Mädden

für leichte Arbeit gefudt. Boraustell, av. 10 u. 11. Bharmagentische Andustr. B. m. b. S. Th. Sonnenberger Est. 78. Talentiert, ja. Mädden sindet Ausbildung im lumitgewerblichen Zeicknen gegen sofortige Vergitung. Röb. B. Gottschall, Kirchgeste 25.

Plaganweiserin

Thalia-Theater

erste Laivenarveiterin oder Direttrice

gefucht. Off. u. R. 9441 an Ann. Erv. D. Frens. G. m. b. S., Mains. F38 Laillenarbeiterinnen,

Rodarbeiterinnen, Weißzeugnäherinnen, **3uarbeiterinnen**

per fofoct gefucht.

Walter Süb

Taillen- u. Zuarbeiterin fowie Lehrmädhen

ofort gefucht Strebmann, Befmalbecher Strake 8. Tücht. Rod. u. Taillen-Arbeiterin gei. Hammer, Arbrechtitraße 30, Bart.

1 Zaillen., Rod. und Zuarbeiterinnen für dauernd gefucht. S. Benber. Sainerwea 3

Wir suchen noch einige Geübte Näherinnen

zur Anfertigung von Seid,-Lampenschirmen. Hoh. Lohn sow. Dauerstellg. bei zufriedenst, Leistungen zugesich. Nur an exakteArbeiten gewöhnte Kräfte woll. sich unter Vorlage von Zeugnissen melden.

Fieseler & Peuss Adelheidstraße 21 Werkstatte für mod. Lampenschirme.

Modes.

Angebenbe 1. ober tückt. Pubarbeiterin fof, aci.

Lehrmädchen ur Rleiberftiderei acfuch

Tudnine Frileule,
die beriett ondusiert, jür Geichäft gesucht Wellriblitrake 47, Laben.

Berfette Büglerin
gesucht. Schmidt, Röberstadte 24

Tüchtiges Möbchen, burchaus ehrlich, nicht zu jung, weiches den Haush, bollitänd, führen farm, in Geldkeitsbaus fofort oder spät, gef. Zu erfr. Göden-firnke 6. Baderei Steiner, Unabbängige Arau oder Mädchen taasiiber 4. Aübrung eines fi Saus-kalts ver fofort gefunkt. Budgelchäft Bendheim, Bebergaffe 12.

Eine Beitöchin

Sotel Barifer Sof Hotel Karpfen, Mainz

fuct aum balbigen Gin-tritt ein P86 Rochlehrmädchen Gin Jahr Lebrzeit ohne

cenenieitae Bernütung.
Ardulein,
das locien gelernt u. sich
meiter ausdilden möchte,
dur Stilbe der dausfrau
gef. dotel Bern, Risolasitrate 87.

trage 31.

Deffered Mädden

d. einfoche häust, ältere

Stübe, in Kidse u. Haussalt durchaus erf., zu drei Berfonen gef. Reroberg-trafie 28. Tel. 3862.

Befferes Mädchen ober einfache Stübe in fleinen rubigen Sausball gelucht Worinftraße 31. 3.

Rran Geheime Rat Madenidein Suche für aleich ober in 14 Zagen ein perfettes

Hausmädden

Geb 60 M. Baus Benfell. Berthepenftrafte 5. welches Liebe au Kindern fal gei Kirchaasse 22. 1.

Tücktiges Mäbchen ur Kücke u. Saus gejuckt. del-Reit. "Bur Börfe".

Tücht. ält. Mädchen

m. im Saushalt erfahren ist, für sofort gesucht Webergasse 38, 1. Rüchenmäden gefuckt. Inianasi. 70 Wt., a. Koft. Bohn. Gotel Reichs-oft, Kifolodistraße 16/18.

Madden gefucht

os die feinbürgert. Rückersteht und Sausarbeit nit berrichtet. Borit, 4—5 nd abends 8—9 Ubr it berrichten 8 9 Under ind abends 8 9 Under ihr Danbarbeit acludit.
Bilterinitrafte 1.
Saub. ehel. Radden

efucit. Dant. Lidelsbeng 8. Tüchtiges Mädchen gef Lohn 50 Mf. Bauer Dicheleberg 7, 1.

Zuverl. Mädchen (Atou ohne Anbana), to Issien fann u. Omeach, übernimmt neben Sausmabchen in flein, berrich Billenbausbalt (äit, Gben,) aum 15. Oft, oefactt. Au melden 2—4 u nach 7 Uhr Rabellenlitzake 52. Mäbden, das gutdürgerlig socht n. dandard, übern., ist. od. 15. Sedi. gej. dansmädd. dorh. Adeikeidstr. 18, 1.

Wiesbadener Tagblatt.

Gaub. Alleinmädchen gefudit. Liffener, Rirdigaffe 29.

Alleinmabden, suverlätinges, gegen guten Lobn gefucht Abolis-allee 45, Kart.

Befnot für rubigen Biffenbausbalt berf beff. Haus= mädchen.

Lobn 50—60 Marf. Bu erfrag, Taghl.-Berl. Yr Mäbchen sb. Frau, welche hochen fann, für nans oder ben 8½ bis 4 lähr gegen hohen Lohn in Keinen Somsbaft gestuckt Erothitraje 15, 2, Sche Karfitraje.

Orbentl, Mabdien gefucht.

Ordentl. Mädchen bei bobem Lohn u. auter Bebanblung ale Rweit-mabdien gefucht herrn-aartenitrabe 16 1

Alleinmäden.

G. Lohn, a. Bekandla. Borfiell 2—4 Uhr Ar. Oberlandesa. Mat Balleste. Balluter Stroke 8, 2.

Fleis, Bimmermabden . Botel Bogel, Abein

iirehe 27. Gefucht jür fosort ein tildt. Küchenmädden für Frembenbeim, Abreffe

Gefucht ein junges welches eimas fochen fann, event nur von 8—4 Uhr. Wijderstraße 6.

Ordentliches Mädchen vird bei hohem Lobn und mier Behandlung fofori

oder sum 15.0. aelucht Posteiner Straße 25. ? Tücktiges Mädchen gesucht Bismardring 8. podpart

Sausmädgen
ef. Schubaeldaft Reuoffe 22.
Kür fl. beff. Saushalt
ub. Wädch. gei. Gelegenh.
Soch. zu eri. klovitod,
tauenthaler Str. 15, 2 f. Tüditine8

Alleinmädchen Ernft Reufer,

Richnaffe 42.
Mähden
für leichte Arbeit sofort
aefucht. Käh. zu erfragen
im Land. Bertag. Yz

That. Alleiumdowen w. focen fann, für flein, Privatbaush, gefucht Rab, Kaulbrunnenftr, 9 Laden, Bur 15, Geptember ober

Hausmädchen ht Barfitraße 40 Tüchtiges Alleinmädchen Befferes jung. Mädchen finderlieb, au 4j. Wooden aefucht für vorm. ebent, ben aangen Taa. Zuisenbans L. Golbberg, Kirchaufe 54. Tel. 4882.

Auberläffines Alleinmädden

oder einfache Stübe für fi. berrickeitl Saush, der 15. Sedt aber ibster gef. Taal. Silfe bordd, Gran-felt. Wilhelmftr 38. 2 Araftige Berion

gefebten Alters, ledig oder berkeingter fundt eingelne Dame aux dilfe in ihrem Saushalf. Eintr 1. Oft. Rich Riebenring 10. 2 r. Saubere fleiking Frau oder Wädelen für Auche u. Sauserbeit tagsüber oder für ein de Sid, gefücht Taumsfir 34, Konditorer. Braves fleik. Rädden oder Frau tagsüber gef.

der from toggübe, pef killon, Doub, Str 20 1 Fleifiges Mädchen

tagenber gefucht. Beber,

Gut empf, Frau od. Nändchen für 2-3 Std. täglich aci. Schenfenborf-itraße 2. 1.

Frau pb. Mäbdien nige Stunden tiglich ge-icht Abolfitraße 12, B.

Junges Mädchen ober altere Frau a. Mus-fabren eines Rinbes ac-fuft Birchanffe 22 1.

Aufwartung ron 9 Mir borm, ab auf 2 tie 8 Std. von dit, Gerrn aciucht, 9-8 Mohn. Weld. vorm av. 9 u. 11, nechm. av. 2 u. 4 Uhr Wielandfrake 18 1 I.

Stundenfram nadm. gef. Kopellenijroke 12. 2. St. 1. Monatsmäddi, sd. Fran gef. a. 15. 9. 1919 od. 1. 10. 1919. Bornoft. 169—1612, Riedermoddiroge 6, 3 L. Monatsfrau ob. Mabden griucht Millerftrage 10, 1

Saubere Monatsfrau täglich 1—12 Stb. gefucht Bhilippsbergitz. 14. 1 r. Monatsfrau vorm. 1 St. gef. Doch. Str. 35. B. L.

Oct. Dosh. St. 33. 8. 4.
Oden Monatsmädden
oder Monatsmädden jür swei
Sturden taglich gelucht Arnothirothe 7. 2.
S. Mistr., Militw. 8—10.
Set. 4—7. Bilbelmitr. 6, 2
Monatstrau
für vorm. 2—3 Stunden
gefucht. Grünou. Riides.
beimer Stude 18, B.
Manatsfrau 1½—2 Stb.

Monatsfrau 11/2 Ctb. ref. Geetobereitr. 26, 8 r.

Monatsfrau für 2 Stb. geincht. Did, Zoumisstroke 57, 1 l. Bor-gustellen 12—3 llhr. Ord, Monatsfrau gefucht Rimmermannitrafie 10, B Monatsfrau 2-3 Stb. gef. Scerobenfir, 83, 8 1 Monatöfrau ob. Mädden hir 3 Sid. vorm. ob. auch halbe Tage gefucht Rieder-palditrafte 4, 3 rechts. Midm. ob. Fr. v. 8—12 ref. Riedermaldir. 4, B.r. Monatofrau efudit Geerobenftr. 1, 2.

Saubere Putzfrau

tägl. 2 Stunden ges. Paul Schaefer Wilhelmstraße 40.

Butfrau für täglich 2—3 Std. gef. Stiffitzahe 2, 1.

Sanbere Bugican Rietfdmaun.

Aunges Mähden n Böjdscabliefern gef. iller, Sebanstroße 10.

Sauberes Laufmädchen

ucht gegen hoh. Lohn Paul Schaefer Wilhelmstraße 40.

Laufmädchen gel. G. M. Bina, Marftitr, 28

Männliche Perfonen

Raufmännijdes Perfonal Manufatturift fur Bertauf und Lager

fofort arfuct. Stellen-Andweis für fautm. Un-arftellte i. Städt. Arbeits-amt. Rimmer 20 F346 Tüht. Buchhalter aum fofortigen Fintritt acfuct. 1204

29. Gail Wwe., Biebrich. Stenograph u Schreiben fund. junger Mann

für Anmalteburo gef. Off. u. T. 556 Toabl Berlog. Bürolehrling orfnot. Sofbudbruderei B. Blanm, Gortheffr. 4. Gewerbliges Berfonal

Automechanilet
felbhänd., mit allen Rebasaturen berte, Lübretidein, per fofort nefuckt
Off, mit Leuanisabidreifi.
Gener n. Dilben.
Rabraug. u. RecidinenRabrit G. m. d. S...
Biarabura.
Franklurber Gir. 36.

Annaer tucht. Cattler fofort gefucht. Roberes bei Schult n. Comibt. Moriblirate 44.

Sum fofortigen Eintritt fuche ich felbständigen und abschluftslicheren

am liebsten aus ber Branche. Zunächst ichriftliche Bewerbung mit Zeugnisabschriften und Gehaltsaufpruchen erbeten

Rathan Det, Inftallationegeichaft, Taunuefir. 5.

Lüchtige felbständige Heizungs: Monteure

angenehme bauernbe Binger Beigunge . Bauanftalt, Bingen am Mbein.

Techt, Fahrrad- und Hahmasch. – Rebarateu gefucht. Jatob Gottfried

Mechanifer, Grabenitr. 26

(*begierer, auf Klubmöbel imaearbeitet, für bauernd 1ef. Kolftermöbel - Fabrif dolighaus, Kalditraße 16.

Ipei erftffaffine 6duhmachergel.

auf 1. Kamenard, nesucht. Preis f. Böden 37—39.50. Küpber Hillesbert Kafernenitrake 22 F196 Tücktiger

Schuhmacher gefucht Grabenitz, 24, 3 hotel Karpfen, Mainz fucht ber 1 Oftbr. einen

Relinerlehrling Ig. Hausburiche

freier Station fuct Ronbiturei Aunber Ratbausitrate 5 Hausburiche

pefucht. Denbrid Radif. Ordentl. Laufjunge fofort gefucht. Batter, Glenbogennaffe 12.

Taalöhner für Keldarbeit gefucht Schwaldacher Strohe bo. Fuhrmann, stabifundig, gefucht Sedanstraße b. B.

Schuljunge

ober Mabden aum Austragen bon Beilfdriffen sofort gefuckt Buchenbla. Abeinstraße 27. Saubib.

Stellen-Geluge

Beibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

Dolmetscherin

Fransdin, bester Familie, sucht entwored. Siellung, 10 Nahre in Deutschland, bewest in Deutschland, bewest in beutsch. Sprache u. Schwift, literarisch tätin. Amgeb. u. F. U. R. 3042 an Rubolf Mosse, Fransiurt a. M., erweten F111
Rausm. geb. Dame mit Buchbaltung u. Bürosarbeiten bertraut, such halbe Tage, auch kundenweise Beschäftigung. Offinnter F. 122 an die Tageblatt-Speigit. Bism. Rg
Fräulein ucht Stell.

ale Empfanosbame und Giffe bei Arat pber Rabn-arat. Offerten u. 61. 23 baubtpoftfagernb Fräulein

bom Muslande aur. fuct ber tofort Stelle als Emp-fangebame o. Raffiererin. Eft. 3 558 Tanbl. Berl.

18i. Kräulein
aus auter Kamilie sucht
Etell in t. Svezialaesch,
sber Büro. Offerten u.
M. 558 an b. Taabl.-B.
Fräulein

frang fpredi. sucht Stelle auf Birs ober beral. Off. n. ? 556 Tagbl.Berlag. We fann in Fräulein sich im Berlauf ausbild. gegen Bergütung? Geft. Angeb. u. d. 556 Tgbl.Bi. Gemerbliches Berfenal

Jüng. Fräulein incht Stell, bei alt Dame aur Gefellichaft n. Bealeit. bei Ausannarn ufw. An-geboir u. G. 21 hanverveit. Aunaes Möbden in all crfahren, sucht Stell, als Sungfer

bei Daine, Off, u. U. 557 an ben Tanbl Berlag, die beit Land Verlag.
Geb. Oberförsters-Bitwe.
Anf. 40, i. b. Tätlaf. als
Sausdame in Benf. oder
fraueul. Sausd., firm im
Sausd. u. Rucke. taddeloj.
Ruf. etw. muftlaf. frd.
beit. Char., etw. franzol.
Sbradd. Amero. an Arau
Oberf. Relifiole, DresdenM., Gliasitrage 3, 1. St.

Sausführung! Weicher Villenbes, nimmt dit. alleinsteh. Witte mit eignen Wäbeln auf ? Cif. u. S. 557 Tagol-Berlag.

Berfeite Röchin fucht Stell in f Weinbause ober eriten Privathause. Off. u. g. u. u. 523 cm Rubolf Wose Koln. Fill

herrichaftstöchin fircht Sielle. Offerien erh L. R. 11, 11, 523 an Rubolf Mosse, Röln. F 111

Rosse, Köln. F 111

Beamten Tockter.

die Rieibermocken erlernt
bet, ficht, Sausard verst.

u. aut. Zeugn. besitt, such
Telle im Serrichastsbaus.
Räb. im Tagbl. Al. Yu.

3. Räbden, 17jäbr.,
bom Zande, such Stelle in
lieinem Sausögelt. Räh.
Kransfurier Strase 122.
Telepkon 4028.

Redulein

Prima Senanise vorband Off. u. G. 10246 an In-

Expedition D. Arena (9. m. b. S. Mains F36 gin den die Badenas Rindermädmen.

Cff. u. D. 556 Tagbl B Rwei jüngere, bestere Räbden, erfahr, in Kücke und Dausarbeit, suchen Stelle, Offerten u. N. 114 au den Tanbl-Berlag.

Ordenfliches Mädchen judit Stelle als Allein-madden. Raberes Richl-krabe 29. Bart, links. Aeltere alleinstelt, Frau judet Beldaft, im Raben, Hodbe, L. Sousord, für hodbe, d. Oousord, für

albe od. aanse T., n Ispa. Rab. Taabi. Bl. Berg Rab Taght. B. Yo
Aräntein fucht leichte
Beschäftinnna für einine
Etunben am Tage, ebent,
au Kindern oder deraseich
Offerien unter M. 560 an
den Laabs. Bersag.
Annges Mädchen
fucht immdenw. Beschäft,
auch gum Spillen Felditrage 10. Std. r. 1. Stod.
Annge Frau
fucht morg. Bonatsstelle,
Feldstraße 12. Std. B. r.

Minnliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Français prochainement démobilise 24 ans, sérieux, parlant allemand, cherche repré-sent. aliment. à partir du 25 Septembre. Ecrire à D. 559 Wiesb. Tagbl.

Französischer Herr fucht eine Stelltna. wie kautemann in ein. Lager. Offerten unter R. 557 an den Tagbi Berlag.

Junger Mann,

St Jahre, gelernt Kaufm.
ber engl. frang. Sprache in
Wort u. Schrift mäckig,
jucht entsprech Stell, am liebiten Gotel in Maina ober Biesbaben Off u. D. 10242 A.E. D. Arens E. m. b. D. Maina, F36 Aunaer Derr. 25 I. alt. früher Offizier. mit beiter Borbisdung u. Erziehung. bewand, in Franz. Russ. Riskalten. Engl. u. Span., arbeitsfreudig u. energ., sucht Stelle, borläufig als

Volontär

in folibem industriellem ober fautm. Unternehmen. Lingeb. u. T. 560 an den Tagbl.-Berlag.

Offi

fuch Stud Chr

See C

3=

Cff.

But erh. araver

Wintermantel

Duntelbl. Wintermantel

Eleg. Smoting

Rieler Angug. blau u. weiß geitt., 12- b. 14jabr., zu verf. Kaifer-kriedrich-Ring 49, Bart.

Artebrich-King 49, Kart.
Beis, Anaben-Ungun,
10—12jahr., u. berich, Gr.
Anaben - Semben zu berf.
Schwafbocher Str. 57, 2 r.
R. Warengs-Baletot.
Gr. 48, u. ichte. Gehrod-Angun, Gr. 46, 2 felbarmie.
Beile. Rithen Kopfte. 56, im Auftr. au bf. Sellmund.
itrake 12, 1 bei Daniel.
3 neue ichte Sofen mit Weike, für Kelner geseinnet, im Auftran au vert. Seins Pehle, Schwalbacher Strake 11.

Derren Babetrifot, Ichivara, iten, vt. Romerbeng 8, 3 r. 1 B. neuc Derren Stiefel, Größe 41, zu vert, Göfel, Bleichstraße 33.

B. n. Arbeitoitiefel

Reue Borcalf Damen-Schnürftiefel (Gr. 38–39) au verloufen bei Mein, Roonfitafte 4, 2. Stock.

Baar Franen-Plüfchpant.

39). 1 Baar Dalbidinbe 118), neu, zu verf. Willig. Dobbeimer Strafte 58, 8

Donbeimer Sirghe 58, 8
Steihfragen
für ölt. Herrn (Nr. 40),
Döbe 4 cm, au of. Beitenditroke 87, 3 r.
Ainberwöffde, Schürzen
u. berfcised, bill. au berf.
Rüdesbeimer Eir. 30, 8 f.
Crosiall-Borhange

(4 Blatt) zu bert. Kaifer-Friedrich-Ming 49. Bart. Große

Blüich-Diwandede,

2 wollene Diwanbeden, 2 Blüfdi-Tifcibeden, 2 Tempidie (2 × 2,70),

50 Ölgemälde,

Briefmartenfammlung. Darms, Barenftr. 2, Gdl

Darms, Barenftr. 2, Gell.
Gut erh. Lischtücher
mit 12 Gett. au berk.
Göbenstraße 16, 2 r.
2 sebern-Blumeans
fost neu. zu berkaufen.
Rah. Schremteiner Str. 20,
2. Stock rechts.
Smittingwosse in Afranzien.

Smurnavolle n. Stramin Redetthoa, n., Ridwelfissen u. a. au bl. Connenberger Stroke 48, 9—10 n. 2—4

Grokes icones Bild

(Aquarell), Eichent, bon Saufer, au berf. Off, u. U. 558 an den Taobl.-8

"Murillo"

au bert, Off, bon Intereff

jucht fofort Stellung auf Baro, Lager ober abnlichen Bertranenepoften. Gute Zengniffe vorhanden. Gefl. Angebote unter E. 560 an den Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berjonal Berricaftsgartner,

38 A. ait, berheit, eriahr, in allen Livenen der Garinerei, kucht, gestützt auf gute Beugnisse, zum 1. Oftober od. sonier Anstellung Off. u. A. 559 an den Loodsl-Berlag.

Bermietungen

1 Bimmer.

bellmunbitraße 32, S. B., 1 Sim. u. R. su b. Rab. Franfenitr. 1, I r. B14384

2 Bimmer.

Sheinaaver Strake 5. Sout. 2 Rim, u Rücke. auch als Lagerraum ac-cianet ver 1. 10. Räh. Cocwart, US. 3—6 Uhr.

gaben u. Beichafteraume.

Laden

größerer, auch für Buro geeignet, ber 1. Ofiober au berm, Abolfftraße 6,

Mustwärtige Bobnungen, 5. od. 7.3im. Bohn.

mit Küche, möbliert ober unmöbl., ab Ritte Oft, zu berm Saus Rillertal, Laudenichwalbach.

Möblierte Wohnungen.

à louer petite villa meublée voi-sinage du Curhaus. Jar-din fruitier. Off. P. 559 Tagbl. Verl.

Mabl, Rim, Manf ufm

Rahnhoffir. 2. 1. m. 8. fof. Ediersteiner Str. 15. B. L. fein möbl. 3im. (Sudi.), elektr. Lidt. an besseren Berrn (Dauerm.) fof. 4. b. Eleg. Möbl. 3im.

mit 1 ober 2 Betten, ert. Rittanbilio. ber iof. ju berm. Bab. eleftr. Licht. Frembenvension Roeber. Taunusstraße 22, 2.

Beere Brm., Manf. ufm. Rheinftr. 101 Manf.-Bin

Rietgefuche

Kino

in Biesbaben. Biebrich oder Rains zu mieten od. au faufen

aefuckt.
Cffert mit Breis unter
K. 195 an den Taadl.-R.
Kinderlofes Edephaar
indit 1-Runnner Bodmung
im Stod gunt 15. Septfu.
oder 1. Offoder, Gefällige
Cfferfen unter S. 558 an
den Taadl.-Berlag.
Rud. leer. Zim. u. Rücke
bon Dame gefuckt. Off.
U. D. 557 Lagoi.-Berlag.
Ag. Edebaar, 1 Kind.

Ra. Chebaar, 1 Rinb,

hunt fofort ober zum 1. 10.
eine seidene 2-Kim. Wohn.
Off. u. G. 557 Teadl. Bl.

Altere Dame
suche. Off. u. Rr. M. L.
Spriftl. Goddie Lehrier. 11.

Welterer Beamter
mit Oansbälterin sacht
2 sim. Bohnung. Gest.
Off. u. B. 560 Teadl. Bl.

Pebrerin sucht
3=3im.=Wohnung
Broutsp. in Billa benera

Prontfv. in Rilla bebors. Eff. mit Breisangabe u. 2. 560 an ben Tagbl.-B.

4-5-3im. Wohn.

per 1. Oft ober 1 Popbe. an mieten gesucht. Off, u. E. 557 an ben Zaabl.-B. Fein möblierte Bohnung

bon 2—3 Simmer event.
mit Küchenbenubung ober
boller Benfion, von älter.
Derra mit Tocht, au miet,
aefucht, Angeb. u. S. 556
M. den Tagbl. Berlag.

2 faone 3im.

(mibliert), mit Klide, für längere Leit von rubigem älteren Ghebaar in autem Danie gefucht. Offert, u. 558 Taabl. Berlag.

3 möbl. 3immer

mögl. 2 Schlafs. Gerren-simmer oder Speiserim., mit Kückenbenutium auf fooleich oder 1. Oftober höchstachlend aesucht Cfferten unter R 546 an den Taabl. Berlag.

den Tagel Stering.

Bell. Geichättsbame
fucht in nur autem Garfe
Lintmer mit voller Bent.
Geft. Oberten u. B. 1550
an den Tagel Berlog.

Junger Beamier fucht in der Röhe Sedan blab gut möbl. Limmer modlicht sofort zu mieten Off. u. I. 558 Lagbl.-Bi

Deensangerin, Landes-theater luck fofort hibid modi. sonniges Zimmer ebt, mit Alavier, am Ibit. Bribat. Angeb. u. 11. 560 an ben Tagbl Berlag

Melterer Berr sucht aum 1. Oftober möbl. Zimmer in feinem Daufe. Off mit Br u. 6. 558 Tanbl. Berl

Bell Dame fucht ber fotort für dauernd schön und osmütlich möbliertes Rimmer, am liebit Röbe Ihein- oder Welbeiditt. Cif. u. L. 559 Taghi. B

Dauermieterin, Frank, beruffich tatig, fuche most. Simmer, estl. Mittagstifch coes Richenbenus, Off. mit Breis unter D. b61 ca ben Toghi, Berlag

Aranacie, Sivil, fucht f. Anfana Officher gut mbl Bohn- u. Schlassimmer Mitte der Stadt, Off a B. 558 an den Lanbl. B

Gemüff, möbl. Sim, nat 2 Betten von 2 jung. Levten Brüder ab L. 10, au mieten gesucht, Off u. 3. 557 an den Tanbi. E. Eina, Alt. gebild. Dame fucht 1 ober 2 leere Kim, mit Küche ober Kaum für Gebberd, in einer Billa. Effert, mit genaueitem Breis unter 2, 558 on den Tanbl.-Berlag

Schönes leeres 3immer

oder Manfarde iofort an miet, gesucht, Rabe Rarts, Craniens, Abolfs ober Abelbeiditrage beb, Offert mit Breisang, an Stern-hardt Jahnkrafte 17.

Leeres Limmer sum Nöbeleinfiell. in der Karl-, Gerder-, Morth- od. Jadnitraße, mög. Bart., auch Oth., gef. Geft. Off. m. Breis R. 557 Tabl.-Bl.

Aus Wohnungs. mangel!

Bescher Bester einer ar. Billa würde an gebild. Familie (3 Erwacht.) zwei leere, ausammenh, bezab. Sim. 1 Mani, u. 1 fl. Kanm für Kidte auf fects Bonate, ebent. länger abseben. Off. an Dr. Dohnst, Bieriadter Höbe 35.

Laden

zu mieten gesucht, bevorauat untere Beber-aaffe. Off. mit Breis u. N. 113 an b. Tanbi.-Berl

Laden

mit Lagerraum z. 1. Oft. ebt, später gesucht. Off, u. E. 122 an Tachl.-Appeigit.

Lager od. Remise per fofort ober fbater au mieten gefucht. Off unt. D 122 Tanbl. 3meiaftelle

Stallune
für 1—2 Bferbe, nebft Deu boben u. ff. Remife möal. Rabe Rinatirche, iofort ober fonter au miet, aciudit, Offert u. 2, 122 an die Taabl. Aweigstelle.

Geldvertehr

Rapitalien-lingebote

50 000-53 000 Mt.

find aum 1. 10 auf erfte uber auf ante 2. Geveihet ausauleiben durch Burd freiw. Gerichtsbarteit 2. Raus. Beifftrage 12.

in iconer ftaubfr. Lage gunifia au bert. Raberei

Tücktige Gelchäftsleute furden auf Erweiterung ihres Geschöftes 2000 Mf. gegen gute Sickerbeit und hobe Linfen zu leihen. Gefl. Offerten u. E. 559 an den Ingal. Berlag.

5000 Mart segen Sickerbeit sosot au leihen gehuch. Bermittler verbeten gehuch. Bermittler verbeten gehuch. Erhitte u. W. 559 an d. Lagdl. Berl.

2. Snpothet.

Rapitalien-Gefuche

Gudie 29 000 SP! noch Dipocibet b 80 000 SP! out hochelen, arobe neue Billa. in beiter Sage Biesbadens für 1 Aan, oder früher. Angeb. mit Angabe des Kinstinkes u. 2 556 an b Tanki. Berl 40-50 000 Dil.

1. Ondothet, auf brima Landaut im Abeina, ac-fucht. Offerien u. 3 560 au den Taakt-Berlag

Immobilien

Immobilien Berfaufe

Rleinere Billa

in Biesbaben. Sonnenbera - Biesbabener Str 75 acaenliber bem Anreact.
ift per fofort an verlaufen.
Lefiditioung tonn töglicherfolgen vorm. awilden 10
und 12 Uhr.

Gelegenheitstauf Villa

10—12 8. nase Dieten-mußle, aukerst preism, au berfaufen. Angelobe umi G. 560 an den Lacht. B. Gol. ged. Billa

in schöner Kurstadt, in nächter Räde des Waldes, 11 Rimmer u. Wans, ein Rebengebäude, eleft. Lidt u. Gas ar varlatt Chiqu. Piersarten sof besieh nach ein Weitenbar an verk Cffert, nur den Kelbistaufern unter U. 559 an d. Taabl. Verl. u. V. Stindfaß zu verl. Cff. nur den Gelbitzeft. u. B. 556 an d Taabl. B.

Etagen-Billa

C. Gös Raifer-Friebrich-Rina 59. Zel. 3433.

Herrichafti. Villa

in Riebernhaufen im Tamme ca 2000 Dm. grofied Gelande bireft am Balbe vert. b. bas "Bollsburo" Riebern-baufen. Fernfbr, 52.

Neues Haus 5.3im Bohnung. mi

Stallung u. Lagerraumen out rentierend, au verf. Off. 11. O. 560 Tagbi.-B

Benfions-haus

neu umgebaut Kuroet bei Wiesbaden 18 Kimmer, 2 Kuchen, mit jeilw, Ind. für 48 000 Mt. sofort au berk. Wäh bei Schmidt. Albrechtstraße 34, 3 links.

Etagenhaus

mit Garten.

4×5-8.-Bobn, in guter
Lage, Suddiertel, begen
bendfichtigt Begg, preisto,
au verf. Breis nur 84 000,
belauet in dasselbe mit
60 000 Mt. Gamanezabl.
enwindet. Offerten unt. ermunicht. Offerten unt 2. 561 an b Zagbi Beri

Ein größeres Terrain

Robnhaus mit ar Salle 1800 Omir. Ederland, a 1600 Omir. Ederland, a. direft an cinem Rangier-Bahnbof 5 Min v. Abein leianet fich an jedem Petrieb), in Borort d. Meina unter günftigen Bedina. an verlaufen Offerten u. G. 555 an den Tanbl. G. 56 Anten Uder, n. Pdaina. Str. Aciedricksballe belegt, m. Rartoffeln beitellt, zu d. Br. 175 M. d., R. Radd. M. Ya

Billa, schönster Söhenlage, 11 Zimmer, 5 Mansarben, Speisezimmer, Küche und Baber, Garten u. Aleinwiehstallung, direft an der elettr. Bahn auf der Grenze bei Biesbaden gelegen (vorzügl. geeignet für Bensionshaus) sosort zu verlaufen. Kur sapitalträftige Gelbstresieftanten wollen sich melben u. 8. 664 an ben Tagbi.-Berlag.

Landhaus
6 3immer, berestige höbenlage mit aslem Zubehör, e lettr. Licht, Garten, birett bei Wiesbaden an derelettr. Bahnhaltestelle gelegen, josort zu verlaufen.
Rapitalkräftige Seldskaufer twollen sich unter B. 555 an den Tagblatt-Berlag melden.

Immobilien-Raufgefuche

Moderne Billa

aut gebalten, günftia gel. für 1—2 fl. Samilien be-wohnbar, au faufen ge-fucht. Offert, unt. A. 112 an den Tandl-Berlon

Billa od. Landhaus

cv. mit Kentralb. für 1
oder 2 Nam Obst. und
Gemüsegarten. in Wiesbaden oder Elwille au
sauten gesucht. Offert. u.
R. 556 au den Taght. B.

Saus mit großen bint. leeven Raumen oder die bis 1 Abril 1990 freigem, w. l., in der Gegend der Dosdeimer Str zu laufen oder deral Raume zu miehen gelacht. Offert u. R. 561 an d. Tagbi-Verl.

ca. 4—5 Kim., au faufen ober mieten gefucht. Off. unter ft, 122 an die Tag-tigtt-Ameiaft. Bism.-Ra

Baugrundstück für fleines Landbons au faufen gesucht. Offert, u. R. 122 an Faabl.-Ameigit Ader oder Rieeader

au laufen gesucht. Offert. u. W. 556 an den Tagbl.-Berlag erbeien. Bertäufe

Privat-Berläufe Ferfel, 8 Boden, gu bl. Lebensmittel-Geldaft

Obst. Gemüse, Eier, sowie Butter usw., in best. Lage umstendebalber billig au bersaufen Kaberes im Light. Versau Ein aut gehendes

herrenfriseur-Geidäft ort au vert. Off. unter

Ceichtes Pferd
nebit Rolle
auch einzeln, au verlaufen.
6. Deffel. Dobbeim.

Läuferschwein

Laufer diwein

an verlaufen

Laufer gehickstegen

2 aufe Milchategen

au verl. Börner. Riedlicate 21. an d. Boaddit.

Schäferbunde.

Dobermann, Rehpinscher
bill. au verl. Derrnaartenfivake 7. deh. 1 z.

Deutsche Borer.

Rüde. rassenrein. Stammbaum au verlaufen

Sellmundstrake 58. 1.

Ein oder beurscher

Gans Brandenburg.

Rüdesheim am Rhein.

1 dehre bert.

Dans Brandenburg.

Rüdesheim am Rhein.

1 j. Dobermann

u. 2 i. Kar' av berfanten Waframftrak: 12. A. Afn 2 innae Kexterrier u. 1 zeiner Dobermann su pf. Westrauftr. 12. A. D. Oafin mit 6 Inngen. 12 Wochen aft, au bett. Besichtigung bon 6 bis 7 Ubr abends Langaasse L. D

Runge Safen au vert. in Dingelbein, Rettelbed r. 16. S. 3, b, 4 Uhr ab Brillantring

2 Brillanten, 1 Saphir, au berlaufen Tister, Mocib-itroke 44, 3, Bronceuhr (Ghiffitud)

nehr. Barifer Bendulen anti, Biederm Mot. Ools Sifth Alle auf ach mehr. Crig. Delgemälde, Chin. Edranfid., ede raffider Samondr Kinderwagen, Aubertublich, Kochett i Schneiderin i Kleinficht au. Einmechfaß, Frücktegläfer z. zu verf. Sand. der Beiner Moter frage 27 Sift. 2 rechts.

Ein moderner Regulator

mit Dobbel - Bonpicklan. Brockfiud versch. Eraklen. Aupfarsticke, 1 messina. Aconsender für Eas u. Cette. Estam. 1 messina. Liter für Eas. If. nene Scidenblate. Er. 44. eine Krucktpreile 1 Kückenstelle Mage. 2 Französinen b. mage, 2 Eismaidinen. u. 14 Lir., 1 ff. Reibitei 1 Mäufebuffard, baff, fi Jaabsimmer, ein neuer Blumeaubarchent, 1 Dub neue Gerbietten, brime Beinen au berfaufen. Genber Bleichftraße 20

Borzellan-Ebiervice 110 Tetle. für 18 Berion billia au berfaufen Caal-gaffe 98, Stb. 3 St.

Manarium - Gläfer berichiebenen Größe bert. Linfenitrafte 47.

Reinste Molfatäßden. Die Gorten f. Beingl. Bors. Kaffee-Serb. f. 12 B Latter-Kr.-Ring 20, 1 iapit. Hirjchgeweihe Naritäten: 1 Mabiti. 14-Enber, 1 Mapiti. 12-nber. 1 Narpatenbirich, 14-nber. Intliche ichabelecht aus mtliche schädelecht aus denhols montiert um-asbalber vert. Off u. 558 an den Aggbl B

Billard

febr aut erbalten, wegen Blatmangel febr breism. au verlaufen. Raberes Emier Strafe 2 2

Aus Privatbefig. Chindilla-Stola

mit Germelineinfas, verf. Off u. B. 558 Landt B.
Ronfestions-Büssen mit u. o. Backstöwie breisw. Samburger, Langgasie 5, 1

Roftümftoff

Mir. 30 Mil. 311 bil. Kapp Woritsfir. 50. Tel. 86 416 m fans. Stelf, 1,30 br., au beck, ob, sepen and, au tourid, Bebaandt, Retreibedstrafte 26, 1 l. Tr.-Cavothut m. L. Schl., ichwarze Lüfterichurze su verl. Scheffeltrafte 5, 81.

Eleg. weißes Kleid weise Blufe, idno Taffel-hut, blaues koftum (44), an berfaufen 39, 2 f Blaufeib, elen, Kleib, gold, Armbard zu bert.

cold. Armbomd zu vert. Sändler verd. Oranienfirake 35. 1 links.
Reurs Charmenschlich,
schwarz, auf Last, für alt.
Dane, sowie and. Gocken
preiswert zu dt. Bingertfirake 28.
Gabardine-Jadensleid,
schwarz (Gr. 44), sat neu,
200 Tet. zu vert. Müller.
Bischwidtrake 11. 1, von 9
bis 11 like vormittogs.
Dunselbl. Chevist Jadens
für 12. Möden v. 16 J.
zu vert. Breis 50 M.
Einschwidtrake 11. 1, von
9-11 libr popmittags.
Lanzstundensleid

2 angitundentleid

Langitundentleid

Latiosidnede (Gir, 38) au vertaufen. Scherfieiner
Strake 29, 2 r.

Elegante Sportjade, weit, filo, mri broumem
Mausch (Schafftogen), Gr.

44, Angickaffungs Breis
335 33f., für 250 33f. au verf. Raillen Bieland.

Consi Lat. Calladia. 3wei feid. Tritotjaden,

2 Renstervortier. an vert. Gebenstrade 4. 1 rents.
2B. aetr. grane Gosffiade und Santinslietd (42—44).
3ade 60, Ried 35 VM. du beet. Rab. Emfer Str. 6.
Gortendars Bart.
Choner robietd. Mantel

für 100 Mt. wenia aetr. u. fein Nadett für 40 M. an verfaufen Dobbeimer Strabe 35. Bart rechts.

Bilderrahmen mit Glas, oval u vieredig, idiwar u. vergoldet. Brodkaus' Ronverfations. Lexifon m. nußb. Bückerbrett au verfaufen Geserpbenftraße 16 3 rechts.
2 interessante Bände, dettielt Der moderne Technifer m. Abbild. au bl. Runge, Abelbeiditraße 36, 3,

Moribeiditagie 36, 8.
Metroffor, Objettträger, Schälden, Kartons 3, Aufbew, mitroff, Krav, 311 vl.
Kaif. Fr. Wing 120, 1 L.
Shotsar, Appeared.
18 × 12, mit Aubehör zu verf. Gonnemberg, Wiesb.
Str. 102, 1. Besicht 9-4.
Penische Meistergeige
(Momer), autes Anstrum, für 800 Mt. zu verf.
Softmann.
Nifolasitrafie 24, 1 St.
Mandoline, ital.
mie neu, 100 Mt., Franc.
Gasberd zu verf. Porffitche 33, 4, noch 4,30 Ubr.
Gebr aut erh. Affordaither
zu verf. Preis 50 Mt.
Meisenditrafie 8, Mth. 1 L.
Gut erh. Tenorbern,

Gut erb. Tenorborn, 1 weihos Brautfleib, ein binanciblouer Borb Rorb au ol. Sonnenberg, Bies-bodener Strage 9, Bart

Grammshon, ichterlos, mit mehreren latten, billig zu verk bei dittlich. Bleichitraße 18, th. 2 St. Sambler verb. für 75 Va. zu verlaufen Abelbeibirraße 12, 2, nur Kittwoch vormitteg. Boldubon m. 12 Slatten, Stoffpulie (Gr. 42), Steh-lampe. D.-Regenhul billig au verk. Kaufer, Göben-ivake 7, 3 r. Großer Handtoffer

imer, f. schl. Fig., prima riedensit., kaum gefr., s. mand. für Kinderm. ge-gunt. su verk. Bülow-take 5, 8. acht Comeindleder f. neu.

Schrifelftraße 5. 3 L. Babikorb

fait nen an verlaufen

Edeffelirake 5 3 1

Gebrod u. Weste,
br. sor. Eutaman, m. dig.,
einf. Damen Binterbut
zu vers. Bagner, Dosbeimer Stross 65.

Touristen-Unang
m. n. Stieresn (43), mittl.
dia, su vers. Bagemannitrake 29, 1, Beder.

Edwarze Oose
zu vers. bei Fromier,
Ellembogengosse 7.
Rieler Ungug, mit Geftell, Ru bef von 16—12 Labnitr, 12 B I Bockelen, Babntorb. cleftr, Lifcbiempe, 2 gr. elefte, Lifchlampe, 2016. Rink-Abwaschwann, Nah-moschine leere Alaschen it a. preisw. Sändl, vot. Ultreckstrobe 89 Bert.

Gutes Bett

eif. schwarz, 1 m br. mit Motr.. Dedbeit u. 2 Kissen billiast zu vf. Rerostr. 34. Bort., Café Loit. Arbeitett, Tepp., ft, Leine, at. Spiea., f. Gart.-Ton-pafen, Stühle u. Blumen-laften, Kampen f. Gas u. Bett., Fradandige. Conib, Laumustrafte 7, 2 L. Ed. Bett m. geft Strahl

Elf. Bett m. geit. Strobi. f. 20 Def. zu of. Soffmann, Relleritraße 11, Gef. 2. Sellerlitake 11, Cff. 2.

Beach Kortauns
billia au verf. 1 ei. Bettitelle. Bilber. 1 Bilb für
Kinderaint., el. Deieuchtumasförder. Kolos Wuhbodenfelag 1 Gorderadeiränder. Kideltijäch., eine
Kindeleucht 7 Gosdenen.
Bef. 9—12 u. 3—6 Biebrider Str. 24 B. Lewns.
2 Bettfiellen m. Matr...
Kinderbett. Kähmajdune.
2 Lavas, Sportivagen berf.
Schneider. Rerofitagie 15. Schneiber, Berofitoffe 15. Efferne Kinderbettstelle rebit Matraje zu Molentbal, Abelheibitr

Rosentbal, Abelbeibitt. 58.
Schwerer ov. Andstehtich.
Mahaa, 6 Stible, Sviegelichant. Kom., Rachtrich.
Salon-Einrichtung, beiteh,
aus Gofa, 8 Sessel, drei Stiblen, oval. Tisch, dwei Schwischen, oval. Tisch, dwei Schwischen, oval. Tisch, dwei Schwischen, oval. Tisch, dwei Schwischen, dwei Elephon.
Besprech Biebrich, Z. 282.
Dr. Stock, Kaident, Z. 285.
Rachtt., Küchent., Lovfor.
Laurs, Göbenfir. 7, 8—10.
Will Riebhaber!

Ahr Liebhaber! Glea. Tenbe (cat Giden) mit Effenbeschlägen, aus bem 17. Nahrbunbert, au berfaufen. Offerten unt. T. 558 an ben Tagbl-B.

Modernes Ledersofa

Bitich, mod. runde And-führung, neu, au berf. Kobb Gellmunbitraße 42. St. Küchenicht, u. Brett, proft. R.-Liegewagen au berf. Krib, Gteingoffe 12. 1 Schoner Trumeaufplegel, ich. Brofat - Bandip egel, ar, runder Ruffb. Lift au bert. Schulenburg, Erben.

1 Glasthefe, 1 größere, 1 fleinere Holathefe, drei Reade mit dazu baffenden Banerlaffen, offes tedellos erhalten, dreismer! dozugeben. Au beficht, dei bief. Erhefteur. Geff. Enfrag. 11. 118 an b. Tapbl. Off. Holon. - Cadeneinricht. aroke u Heine Ausliell-laiten (Fisenbl.) Kaffee-laiten (Fisenbl.) Kaffee-laiten (Fisenbrant u. brich billig Räb. Dobbeimer Str. 101, V Tel. 2108. Rollenichtant 48×53×71, 12 Jentinen, zu verf. Breis 3200 M. Kanfantaed. u. M. 122 an die Kaadl. Aversaftelle

Raffenschrant

Eichen-Doppelsiehvalt, ein Baillant · Gasitanbadeofen (Bimmerfeuer, dern,
Garn, mit Braufe, ganz furz denukt), I n JohnsBaldamaichine. Größe 3
(Cherteil nur weniar Raf benukt) febr dreiswert zu verf, Räh. Limmermannirake 6 Barterre linfs Rähmaichine, in beitem Sustande zu berff. Räh. Kummermbaler Straße 6, 2 Et, rechts. Gut eth. Rähmaichine

Gut erb. Rabmaidine billig au terfaufen. Engel Dismardring 43, Bart

Bians.

Cude em Bianino

egen box zu foufen. Fri.

Ein Eisschrank guß-emaill. Babewanne guterb, gebolft. Kinderst Erstlingswäsche, Bhonoar, n. ca, 60 Walsen an bert

Gr. Arbeitstisch ollward u. 8 Staffeleien 1 versch. Größen zu bl. abnitrake 24. Bart. Eine fast neue Schneiber-fast-Rähmsschine zu ver-nien. A. bei B. Ottstadt A. Rohlow, Rettelbed-cake 20.

Bohnenwaschine,
Bohnenwaschine,
Beingauer Sir. 18, 5, 2.
Eine Baschmangel,
N. Obsielter zu berf.
arftrose 41, 1 links,
Out erbattene

Spielwaren reichh Eifenbahn, Dampf-mafchine, Drudmofch uiw, zu vl. Riederwalditr. 5, 1, Boerner. Besicktigung von 2 bis 4 Uhr nachn.

18/22 PS. erhaltener Ourtopp - Wagen

nnitandeholber au ber kreis 1900 Wit. Laffee "Meichefangler", Barenftraße 6. Rinbermagen,

Rinberwagen.
wenig gedt. Au berlaufen Bricherfitraße 10. Kart
Rahrrab.
aut erhalten für 110 Mf.
au berlaufen Klavenibaler
Straße 8. Sis. Bart
Derren. u. Damen-Rab
m. Bereif. vl. Grünthaler,
Sermannstraße 8.
O. u. D. Rab. f. neu. bill.
Raber, Bellrikitt. 27. Oth
Radielefen mit Einfah
(Richner), gwoß, für Zoden
obet Saal zu berf. Beiller.
Zaumisstraße 4.

Stoci ause Gerbe

Swei aute Berbe au bert. Bernharbt, nemittafte 14.

Schöner Gabheisofen i schwarzer Marmond verf. Urick-Kerner undschiol 40, Erdacia Eis. Ofen

au berfaufen, Gettwalb. Ein Ramin

für Gerrenzimmer voll., su verf. Anzul. nachm. sw. 3 u. 5 Uhr, Seeroben-firaße 30. Soutevain.

frake 30. Souterrain.

Reue Zinkwanne, Wr. W.,
100×76, zu vf. Eifenbarth,
Scharmborthtr. 36. Sth.
Kiffen, Kinberbabewanne,
düte, versch. Einderfach u.,
dien, Kheimo Str. 14, B. I.
Gubeif. emaill. Gabew.
un verf. Schenlendorftrake 7. 8 L.
Zink-Waschwanne,
35/100 cm., zu berfaufen
Bleichfiroke 45. Laden.
Kinberbabewanne 15 Wf.
deerflok, Beitenditt. 16.

PS. Orehittot. Motor
impere Rabmeder. Edde.

dwere Labmeber . Tive, 115 Bolt, 50 Berioden, Rupferwicklung, mit An-ionfer usw. mi berk. Hansohn u. Co. Moriosstr. 49.

Seigluft-Motor ir A. Bofferverforung vertourien. Gartinedei b. Banger, Bellristal. Lang-Breitbreidiw igen vert. Rieberwalluf,

Dreichian

garantiert gute Leistung noch einige Tage im Be-trieb. wegen Aufgabe der Dreiderei breiswert ab-zugeben Off, u. D. 555 an den Tanbl Berlag

2 Dezimalwagen 300 kg. a. Dandarbeit, zu verl., auch werden arbeitell. Begenn n. Beitell ange-fertigt. Reparahuren billig. Bellinghaufen, Röderfix. 6. Fleisch-Wolf,

braucht, für Kraftbetr., it allem Aubebör, billig. Rean Demmler. twille Telephan II.

Stanbiange-Apparat Plettro-Servus, fait neu, ju berfaufen. Ph. Säufer, Friedrickfrake 10.

Friedrichtrage 10.
Berick Wirtschaftsgearnst.
eine eif. Blumenbant, eine
Keniter-Balantrade zu of.
Ansicht von 2-4 y. 7 dis
9 Uhr abends, Sonnenberger Straffe 19.
Sang. n. Druckbumbe
kir Waschinendetried zu
verf. Ar. Wanner, Sedantirafie 9.

Ein gr. Balfonschirm, Eineu, ob. Gartemschirm, ab für Wartkörrm su nuben, zu bert. Kottep sun, Koliristiz, 27, Sec.

Gebr. Wildsannen au vf. Blechfannen

A u. 50 Kilo Anh. größ. Beiten billig zu verf. E. n. A Ausvert Dotheimer Strake 8 Bobium mit Geläuber, aus amerif, Ruszo. 2 Sit-hanse. 2 Schrünse und 2 Spiegelaloswände, sowie icknoarzer Marmor-Ramin vergen Umanos billig zu verf. Räheres Fresenius-strake 51.

Treppenstangen Reffing) billig au vert

Rene Flügeltüre m. Sprosen, 1.40×2,67 m, mit Autier n. Best., swei Latientüren, 1.00×2,00 m, eis. Geländer. 2,60 × 0,98, dazu eis. Türcken. 0.88 × 0,98, 2 Mess. Gisenrodre a 1,80 m, 5 cm Durchm., 2 Pocstände für Bürd m bersauten. Gebrosbacker Stroje 5, 3, Stock links. Leichbon 8146.

Einige 1000 Agr nenes Banbeifen (bereits nelodit). für Riftenfabrit. areianet, find abaua. Röb. Luifenfirafie. 47. Comiede = Blajed.

in noch autem Auftanb abaugeben Buifenitr. 47. Eif. Weinschrant groß, zu verk Labnitr. 12. 2 rechis von Treschow. Leere Alaichen. Kotwein u. Sekt, sind abzugeben Lestingstraße 13. 10 farke Kartoffelkiken zu verkaufen Bleichite. 45.

Stalleinrichtung

fitr 6 Bferbe au verlauf Väheres Luifenftraße 47

Lorbeer bäume u 2 gr. Mpetenboume au bert. Balfmuhlftroße 68.

Sandler-Bertaufe

Aenes Speise-Jimmer bunfel eich, mit 6 Leber-Beber Rarifir. 11. Laben.

Ruffi, u. Grid., Bianos, Bücher. u. Grienelianie, Gefr., Schreitisch mit Auffak, Bertitos, Salon., Susprich u. and Tilde, Stibble. downl. a. Petten, berfal Goias u. Sefiel bill a au berf. Ib. Rettner, Cochintternitusch 16.

Schlafzimmer

einperionia mit fdw Meffinabett preiswert zu vert. Gebrüber Leicher. Oranienstraße 6.

Sichen, Ruftern, Mahagon Kirjchbaum,

Büderidrante Rinbfeffel Flurgarderoben Schreibtifche

velonders preiswert. Möbellager 4 Bärenftraße 4. 7

Beriá, Betten, 2 Diwans, dichenicke, Baichenicke, Baichiom, m. 1. ohne Marmorpi, dol. 1 iad. Kommoden, veriche. Lische Keberseug ar. lad. Bifett billig su verl. Schorndorf, Delenenitt. 3, m der Weidstraße.

2 eagle eiferne Betten m. Rokh, Sim. n Wafch-tifche Bücher- u. Aleiber-ichränte. Sofal mit und ohne Sefiel. ar. Korrate-ichrant Reagle. Carbinen Spienel. Bild. pt. Dense. Lifelabitr 17. B. L. 2—7.

Chaifelongue ommobe, Rückeneinricht, Gaichtifch. Svicael mit ianfol, 2 wollet Betten illia au verlanfen. Beilein, Germannftr, 17, 2. Reue bochmoderne

Radien-Ginriditung mit Ainoleum au verf. Schreinerei Weber Karlitrake 11. Laden

Raufgefuge Herrnpelz

arese figur, acfust. Off. unter II. 555 an d. Tan-blatt-Beriog erd.

Gut fing. Ranarie bill. trafie 14, 3 L. 8—10 u. 7.

Brillant. nur guter Stein, 4 Karat cher aröser, aus Krivat-band zu kaufen gesucht. Offerten unter A. 118 an den Tackl. Berlag.

Nur D. Sipper Riehlitz. 11, Tel. 4878

nahlt am beften leiber, Saube, & Möbel, Teppiche, Linoteum, Garbinen, Bettfebern, Jahngebiffe, Gold,
Silber ufw.

Aleider ! aller Mrt, Belgfachen, Tepp., Barbin., Baide, Gdube sc. lauft au allerhodift Breif. Frau Stummer Renauffe 19. 2. Stod.

Bell. od. weiß. Aleid aut erh, für 18j. Wädchen zu faufen gefuckt. Off. 2. O. 557 cm b. Tanbi. Berl Eleg. Damengarderobe mer aus ersten Saufern, acoen aufe Bezahlung von Schausbielerin zu laufen gefucht. Bef. Off. unter O. 559 an den Tapbl. Bl.
Web. Stridjade zu faufen gefucht. Off, u. S. 532 a. d. Tapbl. Beriag.

Binter-Uebergicher : ur ar. Fig. au faufen ge-ucht. Off. u. S. 120 an ie Lagoi.- Sweigfielle Die höchsten Breife

Guterh. Herrenu. Damen-Rleider fawie alles was im Derr-

Frau Alein Coulinitrate 3. 1 Telephon 3490 -Raufe

Aleider Pelze aller Batteren Tepb. Bfanb. ideine ufw.

Frau Großhut Basemannitr. 27. 1. Telephon 4424.

Angug und Baletot su touten ortucht. Off u. D. 122 an die Loubl. Sweightelle, Bismardt, 19 Milit.-Blusen, hosen, Mäntel

Heiber fouft 3. Stien, Gebraugte Lijchlücher Restaurations weden faufen gesucht. Off. u. 556 Tanbi Berlag

Teppid u. Chaifel. Dede Small, Honer House

G. Reriste.

Treppenläufer,

ca, 16 Betr., zu kaufen gei Off. u. G. 560 Zaabl. Bl. Briefmartenfamml. jeder Größe, einz. Marten, Briefe lauft Seibel, Label. Itrake 84. Lelephon 2263. Sammler f. Briefmarten. Beminium ob. auch lofe unter Geff. Angebote unter B. 559 on ben Loeble Berton.

Diano aut erhalt Anstrument su laufen gefuckt. Offert an Aräulein Dietrich. Porfitraße S.

Guterh. Piano praen bar au faufen aef. Aufdrift, Fraul. Sondie Braun. Walramftrake 4. Piano Dir. on Bribat gejuckt.

Suche 30 t. 3/4-Geige ebote mit Breis un 557 an b. Tagbi B Untife Vitrine

ahle die höchsten Breise für aute pebr. Mibbel, Betten, Matrak., Diwans, u. derge. Beter, hermann-itrake 17. 3.

Schlaf u. Speilez. out erb., su f. gei. Keitner Sodstättenstraße 16, Lab Movelantan

an hofien Breifen!
mseine auf erh. Möbel,
ofod, Dechnetten, formel,
chlara., Bohna, Specifer.,
ichinos, Teapide uliv. Reri Rennenbera ir... Balramitrake 17:

Cial Bett,
tenbalten, ein Kleibermand, medaltoft mit
singel in ein eleftrisches
atteisen zu lauf, achaok,
noch, an Datern, Karieriedrichse in 40, Bart.
Cuche ein ichnes

mit Rossbaarmatrate aus nutem Saufe zu laufen. Offerten Grow Diete, Lang-Bebr. Ribbel affer Art. ibmaich. alte Rohbaar-air. au faufen gefucht ilenenfirahe 3. Part.

Damenschreibtisch eu taufen gefuckt. Fauft. Deurnoorienstroße 18, 1.

Möbel, Pianos Raffenschränfe Aran Gva Rannenberg, Balramftr. 4. Tel. 312

Mittelgr. Hallenforant au laufen gefucht. Offert. mit Breis unter 3, 549 un ben Zanbl. Berlag

21str. Rieiberschrank, it erk., von Bribat zu ufen gefucht. D. Betele, divollbacher Straße 11. Einkache Stüble kaufen gef. Arnitäbt, gelramitrake 32.

Viftoriawagen. Betridiaftewagen, inpbern u. febr aut erhalten. au fanien acfucht Offert, u. Auto- und Fahrrad. Gummi

fauch Stude) f. douernb Bulfanifieranftalt Rollmer Bertramftrabe 21

Ginderflappwagen mut erb., au f. gef. berr-mann, Diricharaben 16. Alappwagen

au faufen gefucht m. Breis an Soutmader - Maid., gebraucht, für Reparatur, au faufen gelucht Angeb, mit Suftem und Breis an 22 Anschenbauer Biebrich Deprenheimer Strafe 6.

Jaloujie, Rotenigrant au lousien gosuck. Fauft, Berrngorienitrake 16, 1. Cine Sobelbant, accrowding, accounted, aber gut ex-halten, mit Bertseug, su loufen actualt. Offerten m. Freisang, an S. Roas, Longsalfe 30, 1.

sin och en milhle Babritvake 39, Tel. 85 Großer Bavaneitätia au faufen netuckt Abelbeib itrake 88. 8. Zel. 5650 Alltes Blei und Jinn

tauft au böchsten Bleisen Glasmaleret A. Rentner. Biebricher Ste 18. Z. 407
Geild entleerte halbe und gange Bordenny-Orhofte.

SaltanicySaltanicyJan tauten gesucht. Off. an biegstied hirschberget,
Bingen a. 916.

Zal. 220.

Flaschen werden abgeholt

au allerböchten Breifen felbie Lumpen. Sabier Relle ufw S. Sipper Oranienitz 23. Lef. 3471 Bein-u. Rognat-Flaschen faufen Gebrüber Rilian. Dobbeimer Straße 29. Dabbeigrad Seichtmeishöhle, absugeben, Rrante, Wilbeimitrase 28.
Off. 11. C. 557 Zagdi. St. Zeleddon 415.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zuhngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 18, 2. höchst. Preisen Stummer, Telephon 3331.

Antiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antile Runftgegenftanbe au beforativen und Cammelgweden, wie Mobel, Berfer Teppide, Bronge-Uhren u. Beuchter, Silbergeidirre, Borgellane, Rupferftiche ufm.

Quftig, Bernruf 4678.

Zaunusftraße 25.

Morgen-Musgabe.

Rorbflaichen

iede Größe lauft Winn Sonne Geneilenanstr 10. T. 3906 1—2 größere Balmen

Rarlitrafie 6 3 linfa

Grummet,

Semälde

jeber Art, Altare, Figuren, Borgellane, Dofen, Gold, Silber, Gobelin und fonft alles, was altertümlich ift; auch alte Möbel zu hohem Breis au faufen gefucht. Offerten unt. U. 488 an ben Tagbi.-Berlag.

Baditgejuge

Geldättsfräulein iuchen in Biesbaben ein Beinreftanrant ober beff. Bar in Bacht au nehmen Offerten unter G. 558 an ben Taght. Berlan Aderland

10—50 Ruten, für Ge-nüfe-Andau geeignet, od Barten, für läng Rabre in backten gefuckt. Offert 1. R. 120 Tagbl.-Riveight -2 Morg. Ader en bachten geiucht. Off u. 992. 550 an ben Tagbl.-B

Unterriou

Franzol. Lehrer fucht Stellung in Brivatichnie, aibt frans. Lettion.
Officrien unter B. 557 an
ben Tagbi.-Berligg.
Deutiche gent, Lehterin.
i. Madd. gem., wniert. i.
Fra. Snot. u. all. beutich,
Frans Snot. Tagbi.-Bi.
Lehterin — Delmeischerin
Fransöhich, Englich.
Unterricht, Uederichg.
Willmann, Jahnitt. 24, 3.

Joune Institutrice
allam., parl. bien Iranç.
et angl., donne des leç.
d'allem. Adelheidstr. 20, 3.
Couple allemand cherche

Couple allemand cherche conversation française a pair. S'adresser au Tagbl. Verlag sons to M. 561. Deutscher sucht

franz. Unterricht von Französin oder Fran-zosen. Off. m. Preisang. W. 121 Tagbl.-Zweigstelle. Franz. u. engl. Unterricht gefucht. Off. u. 2. 560 an den Lagbi. Berlag. Atad. Waler

n. Ardnitest (Brosesser)
erteili gründt Unterricht
im Malen Architestur,
Innendesoration u. Ber
spestide, übern auch Aufträge aum Anteriaen von
fünst Arbeiten ied. Art.
Ina B. 144 Tagbl. E.
Alavierstunden m. erteist,
dereiten f. gendt werden.
Kartitradie ist, Bart. Bon der Reife

jurud nebme ben Musikunserricht Klavier. Gefana. am
i Etiober wieder auf.
Unmeld von 2—5 erbeten.
Rean Anni Bremer.
ofad neur Rusissehrerin.
Serrmagitassirahe 16. 3.
Ausbissung als Tanzitinftlerin

ann junge Dame erhaften. Offerien unter 29, 556 an

se Raufm. Brivat. jaule

Walter Paul Rirchgasse 24,2 Tages. n. Abenbunterricht in allen Canbelsfächern.

Gonderlehrgange:

Französisch, Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben usw.

Verloren - Defunden

Berl golb. Armband auf dem Wege nach der neuen Schiebenhaus. Abs arr. Bel. Jahnitz. 10, 1

Sonntag abend Derberitt. Dis Radnitrach Brofche verl.; Gold mi weiß. Stein. Geg. Pelodn chaug. Albrechtitt. 88, B Beiher Derren-Strahlut mit schwarz. Band Sonn-tan abend accen 9 Uhr ron Ede Kidesheimer bis Estviller Strahe 14 ber-loren. Gegen Bes, obäug. Atviller Str. 14, Mth. 2 r.

Sonntaanadmittaa in Lobbeimer Balbern einen NEUEN GONEM

berloren, Ehrlider Rinb, mirb gebeten, benf. gegen bahe Belohnung abinachen Gdernittbeltrafe 12 Raffenforantiolufei

verloren. Genen 5 Mart Pelohnung absunchen Kunbhilen Ariebrichite. Entlaufen

M. gelber Sund, Rame Rar, Bidembr. gute Bel. Rainser Str. 77, Scheurich Junger Bog. Terrier, favoars u. weiße Kopf geramma entlaufen. Geg gute Belohn. abs. Beden Gierauselle. Kirchgafie 52 Entlaufen Wolfsfylk auf ben Ranen Rar börend. Abguliefern gegen guie Belohn, bei Krufchla, Alexandrastrage 12.

Gejdäftl. Empfehlungen

Juhren

jeder Art für schwere und leichte Bferde nimmt an Bh. Schabt. Römerbenn 27, 2. Stod IIs. Aclevbon 8084. Resistrandu., Bervad., Umg. übern. R. Borchert, Bacter, Schwald. Str. 42. Uberfegungen

Englifd, Frang. Deutid Briefe ulw. bill. u. Dietr Dobbeimer Strake 20. 2.

Stiderin empfiehlt fich in Brautousftatungen, a. Aleider. Stidereien werd, gut u. dillig ausgaeführt. Rouenthal, Str. 7, & B. I. Für Sandfnsvilscher u. dobilaum empfehle mich R. Rieder. Geisdemuntt. 18.

Was-Korfetts aus ausgebengm Stoff. Wastan, Reparieren, Um. ambern jeder Art besong auf u. dillin R. Schilling.
Steingasse 18, 1. Stod v. Schneiderin embf. sich. Dobheimer Str. 41, B. 4

Maniture Mbi Rogens Maribitt. 17.2

Berfchiedenes

Aufforderung.

Ber an den Rachlak der Rrau Lina Löffler eine Korderung hat, soll den-selben bis sum 12, 9, 1919 bei den Miterben Billi Löffler Berwaltet. Onz-tinastraße 5, annielben, Biesbaben 5, 9, 1919.

Mit 25 000 Mart

fucht tucht. Gefdattemann fich an rentablem Gefdaft ober fonftig. Unternehmen su beteiligen. Offerten anier A. 104 an ben Taghl-Berlag.

llebernehms probifionsmeife Bertretung. aller ausländischen Erseunniffe, fbes. Bebensmittel und Tabat, für Bez. Hannover.

Bertreter

Offerten unter D. 560 an ben Tanbl-Bering

für unf Reubeiten Gram D R. G. M., ebt. Allein-vertrieb. Wilbelm Ober Leipzig-Co. F112

Besser Filiale

aleidwiel welcher Branche gesucht von geschäftsgew, fautionsfähiger, alleinsteb, Dame Geff, Offerten u. 2. 10120 an Ann.-Groedit. D. Krenz, G. m. 5 S. Rains.

Maffen Artifel für Stangawstien such B. Ottisabt u. A. Rohlovo, m. Wis., Kettelbeditt, 20. Mittagstijd f. Chepaat gefucht. Kabe Schiertieiner Strake. Breis-Off, unter O. 549 an den Landt-Bert 2 ober 3 frana. Berren fuchen Benfion. Berfeben

mie ber Lebensmittelfarte für Millerie. Offerten u. Rr. 44 an Sanfa-Sotel Wer nimmt eine nervenfrante i Dame mit Bealeituna für bauerns in Berpflegung?

Es werben 3 Rimmer gebraucht Offert, u. E. 559 Anabl.-Beriga. Wo fönnnen 4 Damen auf längere Zeit bei gu Berbfleg preiswert unter lomm. 7 Deumusstr., Kod frammen - Gegend. Dote brunnen Gegend, Sotel, Benfion od. Brivathaus. Off. u. G. 559 Lagol.-BL Besseres Salden sum Abhalten ban Tans-ftunden für ca. 80 Bann gefundt. Off. mit Breis u. R. 121 an die Tagble Ameigitelle, Bismarar. 12

2 Aditel Bartett nebeneinand, erie Reiben im Raff. Landestheater gefucht. Rath. Leis, Erath itrake 15, 2.

töglich 14—1 Atr. gefuckt. Ichertainger. Emf. Str. 4 Berberhaus Bart.

Berr fudit autbfira. Mitt.- u. Abendeffen Rabe Taunusfir ober Rranablas, Offere mit Breisana, u. 2, 557 an ben Tanbl. Berlaa.

Rlavier

bon best. Kam. in Etville en mieten oes, evil. Kans. Sändler verbeten. Ange bote unter B, 558 an bes Lagbt. Berlag.

B. 457 Brief - Abgabe unmöglich erbitte andere Abreffe B BL 559 a. d. Tagbl. Ber

Sen mel San lene aus boll mit

Von der Heise zurück Geh. San,-Rat Dr. Ramdohr.

Re amend

mid r. 18

Stoff, Um.

8. 4

17.2

ng.

h ber

1919

919.

ttt

nann jásáft

erien ben

obt. ıng.

für

Ing.

Phil

le

anda.

nitch, nitch, en u. pebit. F84

L 20.

einer unter Berl

feben

farte

en a

Ber ag.

The state of

hen

Boots reis u.

fudit. itr. 4

fire.

len

mit an

Reis. Ange

Zafeläpfel. l Bentner, feine gepflüdte, zu berfaufen. Austunft im Logol, Berlog. Yw

eirats= geluch!

Tückiger Cherfellner, irvanchelnindia, Anf. 40 J.
iedia, eval., bier auf Befucht, fucht auf biefem
Weat Damenbel. anecks
Deinat, Einkeirat in Gostwirtschaft auch mit Landwirtschaft auch mit Landwirtschaft auch mit Landwirtschaft ob, sonitiges Geschaft, no Wann sehit,
auch Britwe mit 1 dis
2 Kindern richt ausgeschl.
Vermitil. durch Berm. angenehm. Bermitil. Baviertord. Offerten u. Z. 556
an den Tockst. Berlag.

Geschaftschaft, winscht
sich, da es ihm an der
vossenden Damenskelanniichaft sehlt, mit einem
nicht. Geschaftsfrauß baldmal. zu verbeiraten. Hur
ernstremnte Offerten in.
Bild u. A. 110 an den
Tockst. Berschw. zuges.

m. nicht zuf. Bild zurug.

Beamtenwitwe

Beamtenwitwe Mitte 30, ohne Rinber, w ülteren Beren Beamter berorauet fennen au L gweds Beirat! Etwas Bermögen bord. Angabm gwedlos. Eefl. Off. mit Kilb unter R. 348 cm ben Kaabl-Berlag.

Anf. d. 60er J. Arb., w. alt. Wwe. od. Blåbdi. f. au fern. a. d. Arbetterft. (ein Rind n. ausgacidi.) am fof. beirat. Eig. Sanst. verbanden. Off. u. F. 550 an den Tandi. Berlag.

Fräulein avs anter Kamilie. 30 A. alt. alleinstebend. w. antiandigen Geren sennen zu lernen, aneds Geirat. Wither mit Kind nicht misnelchloßen. Offert u. d. 122 an die Tagbl.
Ameinielle Dismarating.
Eine Frau, M. 50, cone link., m. fich mit fol. Mann berbeit. Off, unter ft. 508 Loofd. Berlon.

Arzt,

62 J., evangel, wünscht Berebelichung mit passend. Dame ous entbreckenden Kreisen. In Alter bis au 38 J., nicht unbermögend. Kamilien-Bermittlung angenehm. Kur ernste Anerdieten unter F. 660 an den Loodl. Berlan.

Tückt. Geschäftsmann, den angenehm. Kur ernste Anerdieten an der Kochl. Berlan.

Tückt. Geschäftsmann, den angenehm. Meusern, such angenehm. Meusern, such mit die ein Weben. Der dicht mit diesem Weben. da ohne Kubang. mit best. Rädden zw. Deirat. w. a. o. Berm., declaratt au werden. Off. mod. mit Bild. u. Z. 559

Rentner

R. A. sehr gemütl, welch, etwas labm geht, sucht d. The cine gute liebe Kame-todin. Offerten unter 9, 192 an Taghl. Ameioft. Feingebildete

Dame

tupenbl. Fridein. 84 A. aus auter Kam. binstich in wirtscraftlich tüchtig b. vielleit. Anieresse, jucht mang, gefellich. Berfehrs die Bet. e. geb. charafterbollen ebang, herrn in scherer Lebensstellung

zweds Heirat. Derren, w. sich noch einem aumitt. Deim sehnen und mehr Bert auf iraute Dauslichkit als ar Bern, letzen (fl. Bern, Wischesausit, pord.) wollen ibre tolle Abresse, wenn mögl mit Bild, u genauen Ang. u. U. 117 Agabl. Berl, r.

gefucht, in beffen Familie ein evangelifcher Obertertianer bes Realgymnafiums Untertunft und Erziehung finden tonnte. Angeb. unt. G. 550 an ben Tagbi.-Berlag.

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Aushildungstätte für Führer von Kraftfahrzeugen.

-- Kurse am 1. und 15. jeden Monats. -- Telephon 940.



Stolze-Soren. Beg. eines jängerfurs. Mittwoch, 10. Sept. abds. 7 Uhr. Unterrichtsg. M. 12 o. Lehrm. Beg. e. n. Fortbild.. Kurs. Mittwoch, 10. Sept., abds. 7 Uhr. Unterrichtsg. M. 8, ohne Zehrm. Unmeld. 3. Beginn des Unterrichts. Unterrichtslolal hotel Nömer, Bübingendr. 8. Stolze'scher Stenographen-Berein, E. S. Stolze-Schreh.

Privat-Koch-Kurse einf. u. ff. Küche

elni. u. n. Küche
erteilt Frl. H. Karlewaki, gepr. Kochlehrerin
Arndtstrasse.

3 mal wöchentlich v. 9—1. Beginn 9. Oktober
bis 18. Dezember, evtl. mit Mittagstisch.
Zuschr. erb. a. Frl. H. K., z. Z. Lg. Schwalbach
Rheinstr. 11. Auf Wunsch Unterr. im eig. Hause.

Private Haushaltungsschule Bonn a. Rhein, Luisenstr. 6.

Haushaltungs - Kurse.

Ausbildung von Hausbeamtinnen und von Sohwestern zur Hilfe im Haushalt. Beginn der Kurse April, Oktober. Auskunft. über Schule u. Helm durch die Leiterin. F194

Wieder-Gesaugunterrichts beginn d. Gesaugunterrichts und der Ensemblestunden vom 15. Septbr. ab. Maria Cordes-Lange, Kgl. Hof-Opera-schriftl. Neuanmeld. n. Allersberg 3, Sonnenberg

Tanzunterrichts-institut Julius Bier e Frau Adelheldstraße 85. Fernruf 8442.

Bekannt als erstklassiges Institut für vornehmes, modernes Tanzen. Unterricht jederzeit. - Elgene Unterrichtssale. 4 Lehrkrafte.

Julius Bier Leiter der Wiesbadener Kurhausbälle.

Anfang Oktober beginnen unsere

figupt-

wozu wir Anmeldungen frdl. entgegennehmen. Elgener, großer Unterrichtssaal im Hause. Tanz-Lehr-Institut

Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, I. Etage.

Mitte September beginnen wieder unsere

Tanz-Kurse

und bitten um geft. Anmeldungen.

August Jung und Frau

Hellmundstraße 33, Part.

Seirat.

Junger Argt, Anf. 30, Chrift, gedieg, mittelthein.
hamilie, angenehm. hattl. Erlcheinung, gejund, Bermda.
aber 100 Mille, ipäter mehr, ivünscht sich bald glücklich proetheineten mit ja. Dame, auch ig. Wwe. aus entspr.
kreisen. Bedingung: aufricht. Reigung. Frwinsicht wäre dein, wohlerzog. kattl. Erscheinung. Erwünsicht nicht deber fammend aus solch. Berdältn. Ausfristen mit Darleg. detr. Berh., auch von Berwandten od. Freunden, mögl. mit Bild (beibes wird sofort gurünerstatet), zum ölber ig. Dame persönl., auf Bunsch unauffällig, sennen in sernen, erbitte unter E. 545 an den Tagbl.-Berlag. deltertion einenwörtl. zugesichert und verlangt.

Borratig, jojort lieferbar Schreib:

Maschinen

von Mf. 300.— an. Abler, Ibeal, Mercebes, Unberwood

Jbeal, Mercebes, Unberwood ufw. Beisemaichinen,
Raufd, Antauf.
R. Ginzburg, Mainz.
Dinbendurgftr. 19. Tel. 915.
Mehrere hundert
Edmiraelbänder.
Länge 128 Amtr. a. volf.
für Bandschleifmaldinen.
billig zu verf. B. Dinnenberg. Langanse 15

Unsere Herbst-Tanz-Kurse

beginnen bereits Ende September. Ausbildung speziell in der modernen Tanzweise. Vornehmer Unterrichtssaal.

Zwecks vorteilhafter Zusammenstellung wird um baldige Anmeldung gebeten.

Georg Diehl u. Frau Bleichstraße 34, III.

Modernste Villa

in bester, schönster Lage Wiesbadens, hochherrschaftliche 12 Zimmer (Zentralheisung, elektr. Licht, Gas,
Vakuum, Speissaufzug bis Dachgeschoß), TelephonHaupt und Nebenanschluß, zwei Bäder im I. und
2. Stock, Schiebetüren, Deckenbeleuchtung, Parketund Linoleumboden, 3 Balkons, Veranda, Wintergarlen, Hauptküche im Hochpartere, wentl. noch
zwei Küchen im Souterrain und 2. Stock, als Einzelund 3 Etagenvilla zu bewohnen, mit herrlichem Obstund Ziergarten, Lauben, Hühnerstall und Brennmaterial, sofort beziehbar, umständehalber zum billigen
Preis von 180,000 Mh. freibleibend zu verkaufen.
Offerten nur von Selbstrefiekt, unter O. 557 an den
Tagbl-Verlag.

Bruchbander

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz angefertigt bei

P. A. Stoß Nachf., Taunusstr. 2. Auch weibliche Bedienung. 803

gut im Stanbe, 25-30 Str. Tragfabigt., weil übergablig zu vertaufen.

Rah. Cebauftrage 8, Buro.

60 Elektrische Licht-Kraft-Signal~ 925 Telephon-Anlagen.

W. Hinnenberg

Langgasse 15. Tel. 6595.

Hanftordel. 2. und 3fach Sanfe u. Papierbindfaden

in berichiebenen Rummern in größeren Mengen fofort bom Lager lieferbar, bieten an

Gebrilder Mainzer, Pfungitadt.

Einkochapparat

9950 vers., m. Eins., Therm., 6 Fed.

Sinkochgläser bewahrte Systeme m. Deck. u. 1/2 1/4 1 11/2 2 Ltr. Gummiring) 1.75 1.85 2.— 2.40 2.75

"Gerz"-Sinkochkrige Steinzeug

mit Glasdeckel, | 1 12/4 2 3 Ltr.

Stopfenkrilge mit echten Korker Einmachtöpfe

grauem Steinzeug in allen Größen.

Einmachgläser.

ürtenberg ^{c. m}. Wiesbaden, Neugasse. 1071

Während der ganzen Woche Ba. Hannov. Läuferschweine und Fertel ju haben bei

5. Herziger, Schierstein Biebricher Strafe 23.

to zwolle

in Packen von 60 bis 100 kg liefert frei Haus ID. Gail TOme., Miesbaden.

Schwalbacher Straffe, Ecke Rheinstraffe. Telephon 84. Untilide Unsciden

Bolinei-Berorbnung.

betreffenb bie Menberung ber \$\$ 1. 3, 13, 18 unb 25 ber Marft . Orbnung bom 1. Degember 1901.

Auf Grund der §§ 5 u. 6 der Beroedmung vom 20. Sediember 1867 über die Bolisciberwallung in den neu erword. Landed-ieilen und der §§ 69 und 149 der Keichsgemerkeordnung bom 21. Juni 1809 in der zur Zeit austigen Wossung, wird im Einderkändnis mit der Ge-meindelehörde berordnet. mas foint:

Antielle bes § 8 ber Bol'zeiverordmung (Marti-ardmung) bom 1. Dezember 1901 tritt folgende Be-itimmung: Der Wocken-martt beginnt während des gangen Jahres um 6 Uhr vermittags 11. endet van 2 Uhr nachmittags.

5 2 In den 86 1, 18, 18 und 20 wird hiermit die Be-seichnung "Maife "Ber-wolhung in "Rorft-Ber-wolhung obgeindert.

£ 8. Heberivetung boritebender Beltimmung wird mit Geldbuke dis zu 80 Mil und im Kalle des Under-nägens mit Laft dis zu drei Dagen beltraft.

Boritebende Boligei-Ber-rhnung tritt m't dem Loge gret Beröffenflickung in 29lesbaben, 29. 7. 1919.

Der Boligei-Direfter. Birb beröffentlicht.

Biesbaben, 3. 9. 1919.

Der Magiftrat.

Zurückgekehrt Dr. med.

Paula Selig Aerztin für Frauen- und Spezialärztin für Kinder-krankheiten.



von 1 Mik. an. 944 Ersatzteile, Reparaturen, prima Gummiträger. Herm. Rump, Moritzstr. 7.

la quelanb Bonbons fowie la Rümmel empt. E. Dans, Rillsbrim (Bfals).

Lothringer Wurft!

la Danerware, ver Bjund 12.75 Wart, wöchentlich 6—8 Str. lieferdar, Krand-plak 3—4. 1. bei Löhr. Raufe sofort 10 Zonn. la Heringe

ards. Quantum Raffee. Rafno Oci. Seife Sped Schinfen. Burft ufw. ufw. Offert, mit Breisann u. Lieferungsbebingungen u. C. 558 an ben Taabl. B. Rautabat

garant. rein, 100 Rollen

Unzündeholz Sad 2.50 M., traden, fein gebadt, (Boitlarte gen.) Relbstrafte 10. Barterre.

KXXXXXXXXXXXXXX Rut für Biederverläufer!

Bir offerieren so lange Borrat:
Orose Boften Camenwalde, sehr billig, Große Boften Camenprümpte, weiß u ichwarz, Große Boften Kinder- u. Erftlingsftrümpfe, Große Boften horen-Zoden, Große Boften hosenträger.
Ferner anzergewöhnlich vorieilhaft:
Et. Gallener Etidereien.

Levie, Bertaufsgeit nur v. 11-3 Hhr. KXXXXXXXXXXXXXX

Statt Karten.

Leni Allers Paul Heuß Verlobie.

Bahnhoistr. 10 Sonnenb. Str. 44

Wiesbaden

September 1919.

Bantfagung. Für bie biefen Beiveise herzlicher Teil-ime bei bem heimgange unserer lieben

Fraulein Margaretha Ott besonders Herrn Pfarrer Bender für seine wohltuende Erabrede, sowie für die Kranz-und Blumenhenden sagen wir allen unsern berzlichsten Dank. Familie Iohannes Ott Kamilie Friedrich Ott, Maserm. Maichingen, Connenderg, S. Sept. 1919.

Danksagung.

Statt Rarten.

Da es uns leiber gang unmöglich ift, all benen, die uns in jo liebevoller Beije ihre warme Teilnahme antaglich unferes fo unenblich ichweren Berluftes bezeugten, einzeln gu banten, bitten wie auf biefem Wege unfern tiefgefühlteften Danlentgegennehmen gu wollen ; bejonders banten wir herrn Rabbiner Dr. Lagarus für die troftreichen Borte am Grabe.

Solingen

Most disset 18

Der tieftrauernbe Gatte:

Hermann Beis

nebit Rindern.

Nachlaß-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Ceptember er., dorm. 91/, Uhr beginnend, Fortschung nachm. 21/, Uhr, und evtl. Freilag, den 12. de., dorm. 91/, Uhr, und evtl. Freilag, den 12. de., dorm. 91/, Uhr, werde ich im Austrage der Erden Abolistraße 9, im 2. Etod, freivillig bisentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern:

4 verich. Bücherichnänke. 1 Kleider., 1 Leinen- u. 1 Eisichrant, 1 Rollpult, 1 Schreibtisch m. Sessel, 1 Ausziehtlich, 4 ovale u. 4 vierectige Tische, sechs Stühle mit Leder u. 8 Stühle im. Rohrlit, 2 gr. Spiegel mit Konsole, 1 Kommode, 2 Konsolchen mit Spiegel, 1 Chaiselongue, 1 Garnitur, dest. aus: 1 Sosa, 6 Sessel, 2 Sosa, versch. Bolserstühle und Sessel, 4 Teppiche (1 Perfer u. 1 Türtlich T), derich. Vorhänge, Bortieren, Deden, Kissen, Tischund Beitwässel, eine große Bartie Bücher und Reitschieften, 2 Es und 4 Kafieclerviece, ein gr. Bosen Borzellan, Gläser, Küchensachen, 1 Bed. Apparat mit 100 versch. Gläsern, Kipplachen, B. seuchtungskörder u. a. m.

Betseigerung destimmt. Besichtigung 1/, Stunde der Bersteigerung.

bor ter Berfteigerung. Wiebniben, ben 9. September 1919. Michter, Gerichtsvollzieher, Oronienftr. 48, 1.

Berfteigerung von Antiquitäten, Gemalden und Runftgegenständen

aus ber im Jahre 1918 aufgelöften Antiquitäten- und Aunftabteilung ber Firma 3. Chr. Gludich gu Bies-

baden am

Diendiag, den 16. Tehtember er.

und folgende Tage jeweild vorm. 10 Uhr beginnend die

Und folgende Tage jeweild vorm. 10 Uhr beginnend die

Und folgende Tage jeweild vorm. 10 Uhr beginnend die

Und folgende Tenge der in Uhrenderungsfaale

28 Echwaldacher Etraze 28 zu Bieddaden.

Bum Anderd foumen ca. 1000 Ammmern, als:

ea. 400 Gemälde alter n. mod. Meister, darunter:

dez. Aubens, Lavid Teniers, Charles le Brun,

Gumbean, A de Hape, B. van Plomen, dan Bemmel, van Guhen, Jean Borcelli, van Brefenlam,

Brof. Breher, Bhil. Bouwerman, Oftade etc.,

Aquarelle v. Aupfersticke, Miniaturen, Forgellane,

borunter: I Capo di monte Tafel-Service, Kymphen
burger Dejeuner pp. Hapencen, Steingut, Kristalle,

Elfendein- und Holslachuigereien, Elkeraegenstände,

Bronzen, Jinn und andere Metalle, Möbel, Be
leuchtungelörder, Uhren, Musikinstrumente, als:

Spinett, Biolinen, Zithern mit Blatten, Spieldosen

etc. und vieles endere mehr

freiwillig meistbietend gegen Borgahlung.

freiwillig meisteietenb gegen Borzahlung. Besichtigung am Tonntag, den 14., u. Montag, den 15. Leht. er., von 9—1 Ahr im Berseigerungssale. Wilhelm Selfrich, eidigter Agrator, Tel. 2941. Biedbaden, Schwaldacher Str. 23.

Donnerstag, ben 11. September b. 3., nachmittags 2 Uhr bringen wir auf bem Domanialgelanbe Rett-bergsaue (Sammelpuntt Babeanftalt Ezelius)

die Ernte von ca. 120 Obstbäumen

gegen fofortige Bargahlung gur Berfteigerung: Pferdezuchtgenossenschaft Morigitrage 29.

Israelitische Kultusgemeinde.

Infolge Ablebens des bisherigen Vorstandsmitgliedes unserer Gemeinde, des Herrn Seligmann Blumenthal, und infolge Ablaufs der Amtsdauer eines weiteren Vorstandsmitgliedes findet am 21. Sept. 1919, vor-mittags 10-i1¹/, Uhr, im Gemeindesaal Schulberg 3

die Neuwahl zweier Vorstandsmitglieder

statt, zu welcher die steuerzahlenden Gemeindemitglieder hierdurch eingeladen werden; die Liste der Stimmberechtigten liegt von heute ab 8 Tage, vor-mittags von 9-1 Uhr, im Gemeindeamtszimmer, Emser Straße 6, zur Einsichtnahme offen.

Wiesbaden, im September 1919,

Der Vorstand der israeliti ehen Kultusgemeinde Der Vorsitzende: Justizrat Dr. Seligsohn.

Leibrenten = Versicherungen bei ersten, unter staatlicher Kontrolle stehenden Gesellichaften vermittelt fostenfrei

Wilh. Fischer, Berficherungs-Buro nbeiheibstraße 52. Relephon 1938.

Transporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last-Auto und Rollfuhrwerk

Aus- u. Einladen von Waggons. - Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17 WIESBADEN Teleph. 6587

Ausftellung und Lager in

Biesbaden, Taunusftr. 75, Telephon 3297. August Sarttopf, Solingen

Gegranbet 1868. Ctablmaren-Gabrit

Wein-Salon Maldaner

Markistraße 34 II. Etage II. Etage Gemütliche Aufenthaltsräume.

KONZERT

== Täglich geöffnet von 3 Uhr ab. ==

Weine erster Firmen. **********

Redegewandte Damen und Herren mit Notenkenntnissen

werbung und zum Verkauf des Lehr-u. Übungsheftes Die vereinfachte Notenschrift" Preis 1.50 Mark Die vereinfachte Notenschrift

D. R. G. M. beseitigt die größte Schwierigkeit des Mavierspiels, nämlich das Ausrechnen der Noten im Augenblick

des Anschlags.



Sie ändert nichts am kunstgerechten Notensatz. Es gilt also kein Umlernen, noch weniger ein Nichtverwenden erlangter Fertigkeiten. Auch Schüler spielen obige Stelle in der neuen Schreibweise vom Blatt, da klares Notenbild ohne Vorzeichen. Schwarze oder weiße Taste, das sagt der erste Blick.

Verlag Motenreform Leipzig . Gohlis Vertr. : Otto Ullmann, Rauenthaler Str. 11, 2. Sprechzeit 12-1 u. 3-4 ------



Die Hausfrau spart viel Wirtschaftsgeld Seit sie sich Erdal-Schuhkrem hält.

schwarz - gelb - braun Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz.

F 35

Damenhüte!

Else Engel Hellmundstrasse 8, 1.

Hüte, Pelse, Muffe, Federboas und Maraboutkragen werden nach neuesten Modellen preiswert umgearbeitet.

Bartenkunft Wiesbaden

Catmurfebearbeitung. Beratung. Rusführungsleitung. Standige Rusftellung von Entwürfen in der Kunftausstellung Micolasstr. 3

Marie Schrader Tel. 1802. Langgasse 5. Tel. 1802.

Vornehmer Modesalon.

Pelze, Federboas, Marabutkragen werden nach den neuesten Vorlagen in bekannt bester Ausführung schnell und preiswert :: :: umgearbeitet.

Reine Wanze mehr Mk. 2.50 n. m. Kammerjäger Berg's Nicodaal I u. II z. erzielen. Restlose Wanzen- u. Brutvernichtung Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges. gesch. Viele Dankschr. Doppelpack. Mk. 2.50. Ausreichend f. 1—3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf : Zentraldrogerie Wilh. Schild, Friedrichstraße 18. Bei Eins. v. M. 2.70, od. Postscheckkonto Berlin 31286, portofr. Zus. nach auswarts durch Herm. A. Greesel, Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 164

Umzüge

innerhalb der Stadt und nach auswarts, mittels neuester Patent-Möbelwagen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co. Fernsprecher 1048. Adelheidstrasse 44.

Besichtigung und Kostenanschläge frei. 1055

Wagners Dergnügungs-

Alle Adolfshohe Park Alle Adolfshohe Freitag, den 12. September:

GROSSER HAUSBALL

für die mod. Geschäftswell. Ende gegen Morgen.

eroberg.

Mitiwoch, 10. Sept., nachm. 4 Uhr: Großes Sonder-Konzert ausgeführt vom Philharm. Orchester. Leitung: Musikdir. Arno Blum. Auserwählt. Programm

Eintritt 40 Pf. inklus. Programm. NB. Bei ungunstigem Wetteri. Wintergarten. Fahrgelegenheit bis Neroberg - Restaurant

ristall-Palast

Schwalbacher Str. 51 Telephon 829. Abfig. Restaurant. Tiglich:

Gut gepflegte Weine und Biere.

Sark-Diele

Wilhelmstr. 36. : Jel. 6349. : ::

Wiederauftreien d. Hrn. Hugo Roussell

Erster Jenor vom Schumann - Theater Brankfurt a. M.

Odeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18. Tel.3031

Erst-Aufführung. Theodor Loos

Stiefkinder des Glücks. Schauspiel in 4 Akten

Seidenpusselchen. Entzückendes Lust-spiel in 3 Akten mit Käthe Dorsch.

Vionopol

Moderne Lichtspiele! Wilhelmstr. 8. T. 140. Erst-Aufführung:

Verführten

Soziales Schauspiel aus dem Berliner Tag- und Nachtleben nach dem erühmten Roman von Hans Hyan, 6 Akte. Schöne Naturbilder.

Kinephon

Caunusstr. 1. Tel. 140.

\$175 Anders als de Andern

Soziales Schauspiel in 6 Akten von Dr. Magnus Hirschfeld. Am Flügel: Herr A. Rausch

Kurz ist der Frühling Roman einer Liebe in 5 Kapiteln.

Auf vielseit. Wunsch: ! Lubitsch !!

der Stolz der Firma. Lustspiel in 3 Akten.

Thalia. Bruno Kastner

in dem fünfaktigen Filmdrama

Die Bodega von Los Cuerros. Große Rosinen

Lustspiel in 3 Akten Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Riesen-Erfolg! Gastspiel

Lachen über Lachen Anfang punkt 73/4 Uhr. Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

Kristall - Palast Schwalbacher Str. 51 Telephon 829.

Taglich: Sensations-Gastspiel

Deutschlands bestes Kunst-Tänzerpaar v. d. Weinklause Frankfurt.

Vergnügungs-Palast.



Wagners Vergnügungs - Park (Alte Adolfshähe).

eden Donnerstag, Samstagu. Sonntag

Erst-Aufführung! Damon der Leidenschaft. (Die Geschichte eines pielers). Gr. Tragodie gespielt von ersten nordischen Künstlern. 2. Schlager!

Erst - Aufführung Paradiesvogel us d. Studentenleber o 3 Akt. mit Lilly Beeh. Klein Evchen. Reizendes Lustspiel.

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Neues Pathé - Progr. in deutsch. und französisch. Textschrift! LISELOTTE. Amerikanisches Sport-Sensat - Drams in 5 Akten.

Moritz u. d. Marquise. Komodie.

Nachmittags 4—6 Uhr halbe Preise.

Germania Lichispiele Schwalbacher Str. 57.

Allein-Erstaufführg.! :: Haus :: der Leidenschaften Groß, Sittendrama in 4 Akten mit Maria Carmi u. Theod. Loos. bis gill first and bis bis bis

Di bit la ne po be Si fie de

Bobby's Rache. Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

Lheater

THE REAL PROPERTY.

Raff. Landes-Theater Mittwod, 10. Ceptember. Manon.

Oper in 4 Miten (6 Bilbern). Rufit von J. Raffenet. Mujit von J. Massenet.
Abroatier Des Grieux B. Schere
Graf Des Grieux M. Rosalewig
Leocaut . Leo Schükendor Guillot-Werfontaine H. Schore
von Pretigny . Mer Ripais
Manon . Mar. Allermans
Boulieite . Th. Willier-Neichel
Jasootte . Ling hans
ver Wirt . Water Reine
Tärliebert LSentinat B. Nalchel
din Sergeant . Paul Wiegen
ein Soldat . Addert Mats
Dienerind, Manont Lem Aran
Erster (Garde . H. Schill
Josetter (Garde . H. Schill
Josetter (Garde . H. Schill
Josetter (Garde . H. Schill
Manistanet B. Wallel Bulltal Beitung: Meth. Rother Anfang 6, Enbe nach 9.30 Uhr

Refidens-Theater. Gin Balgertraum.

perette in 3 Miten o. D. Strau Joachim XIII. . Eduard Si Bringell Deiene Bilma Marbo Craf Lothar Derbert Nichte Cestnant Sift. Maxim No Leutnant Montickt. D. Barnd Deutnant Montickt. D. Barnd von Infletburg Gifeia Wurs Mendolin Dotar Sugs Sigismund, Latat , And, Can Franzi Dora Hage Kuneri, Gelgerin . Mia Jaco Tlatinellenfift . Steeft Meun Unfung 7.20, Enbe geg. 10 Uhr

Sturbaus-Konzerte

Mittwoch, 10. September.
Abonnements-Konzerta.
Stådt. Kurorchester.
Leitung: H. Jrmer, stådt.
Kurkapelimeister.
Nachmittagg: 4 bis 5.30 Uhr:

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:
Ouverthre zur Oper Sembramis" von G. Rossint.
Slavische Thuse Mr. 1 u. 1 von A. Dvorak.
Potpourri sus "Sah" ell Knab" ein Röslein steh" von H. Spangenberg.
Nocturno in E-dur von Sit.
Ouvertüre zur Operetts "Boomacolo" von F. v. Supph.
Von Gluck bis Wagner, Potpourri von A. Schreige".
Maskenzug, Potha von Jes Strauß.
Abenda 5 bis 8.30 Uhr.

Abends 8 bis 9.30 Uhr:

Fest-Ouverture v. Reineck Traumpantomime aus de Oper Minsel und Greie von E. Humperdinck. Oper "Faust" von Goune Große Balletimusik aus u Oper "Faust" von Goune Rinaldo - Arie von Hand Ouvertifre zur Oper "To von G. Rossini. Ungarische Rhapsodie M von F. Linz.

changes our regulation from the water